

Liechtensteinische Betriebszählung September 1965

Band 3

Forstbetriebe
der öffentlichen Waldungen

Privatwaldungen

Gartenbau

Grundeigentum der Gemeinden
und Genossenschaften

1965

Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz - 1968

Nr. 213

Liechtensteinische Betriebszählung September 1965

Band 3

Forstbetriebe
der öffentlichen Waldungen

Privatwaldungen

Gartenbau

Grundeigentum der Gemeinden
und Genossenschaften

1965

Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz - 1968

Nr. 213

Tabelle	Seite
15 Parzellierung des Privatwaldes nach Eigentümerkategorien und Flächengrößenklassen 1965 (Nebenberufliche Landwirte)	36
16 Parzellierung des Privatwaldes nach Eigentümerkategorien und Flächengrößenklassen 1965 (Eigentümer ohne Landwirtschafts- oder Gartenbaubetrieb) ..	37
17 Arbeitskräfte der nichtlandwirtschaftlichen Privatwaldungen, nach sozialer Schichtung und Flächengrößenklassen 1965 ...	37
18 Größenverhältnisse des Privatwaldes in Liechtenstein nach Flächengrößenklassen 1965	38
19 Parzellierung des Privatwaldes in Liechtenstein nach Flächengrößenklassen 1965	38
<u>Weisungen</u> für die Zählung der Landwirtschafts-, Gartenbau-, Forstwirtschafts- und Fischereibetriebe 4.1	41
<u>Fragebogen</u> 4 für Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft und Fischerei. (Seiten 1 und 2)	43
<u>Fragebogen</u> 5 Spezialblatt für Gemüse- und Gartenbau	45
<u>Fragebogen</u> 6 für die Gemeinden, Genossenschaften	47
G A R T E N B A U	
<u>Hauptergebnisse</u>	
3.1 Hauptergebnisse nach Betriebsformen 1965	48
<u>Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen</u>	
3.2 Produktionsrichtung und Betriebsgrößenklassen im Gartenbau nach Gemeinden 1965	50
3.3 Gartenbaubetriebe nach Flächengrößenklassen und Betriebsformen 1965	51
3.4 Promilleverteilung der Gartenbaubetriebe auf die Betriebsformen und Flächengrößenklassen 1965	51
<u>Berufsverhältnisse</u>	
3.5 Berufsverhältnisse der Betriebsleiter und berufliche Ausbildung der Arbeitskräfte nach Flächengrößenklassen und Betriebsformen 1965	52

Rechtsformen und Eigentumsverhältnisse, Parzellierung

- 3.6 Gartenbaubetriebe nach Rechtsformen, Flächengrößenklassen und Betriebsformen 1965 53
- 3.7 Besitz- und Parzellierungsverhältnisse der Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen 1965 54

Arbeitskräfte

- 3.11 Arbeitskräfte nach sozialer Schichtung, Betriebsformen und Flächengrößenklassen 1965 56
- 3.12 Promilleverteilung der Arbeitskräfte auf die Sozialkategorien nach Betriebsformen 1965 58
- 3.13 Promilleverteilung der Arbeitskräfte nach Geschlecht, nach der Dauer der Beschäftigung und Betriebsformen 1965 59
- 3.14 Gartenbaubetriebe nach der Zahl der ständigen Arbeitskräfte, Betriebsformen und Flächengrößenklassen 1965 60
- 3.15 Gartenbaubetriebe nach der Zahl der gelegentlichen Arbeitskräfte, Betriebsformen und Flächengrößenklassen 1965 61

Bodenbenützung (Freiland)

- 3.19 Bodenbenützung nach Flächengrößenklassen und Betriebsformen 1965 62
- 3.20 Bodenbenützung nach Flächengrößenklassen, Gemeinden und Betriebsformen 1965 64

Gewächshäuser und Treibbeetkästen

- 3.22 Gewächshäuser sowie deren Nutzung nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen 1965 66
- 3.23 Treibbeetkästen und Treibbeetfenster sowie deren Nutzung nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen 1965 68
- 3.24 Prozentanteil der Fläche unter Glas in den Gartenbaubetrieben nach Betriebsgrößenklassen 1965 70
- 3.26 Heizfläche der Kesselanlagen zur Heizung der Gewächshäuser nach Heizmaterial, Betriebsformen und Flächengrößenklassen 1965 71

Motorfahrzeuge, Maschinen, Geräte und Anlagen

- 3.27 Motorfahrzeuge, Maschinen und Geräte nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen 1965 72
- 3.29 Betriebe mit bewässerten Flächen, eigener Quelle oder Grundwasserversorgung nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen 1965 74

GRUNDEIGENTUM DER GEMEINDEN UND GENOSSENSCHAFTEN

20	Fläche des Grundeigentums der Gemeinden, in und ausser der Gemeinde liegend 1965	76
21	Fläche des Grundeigentums der öffentlichen Anstalten 1965	76
22	Grundeigentum der Genossenschaften, Benutzung der Alpweiden die nur zur Sömmerung dienen 1965	77

V O R W O R T

Gemäss Regierungsbeschluss vom 23. August 1965 hatte in der Zeit vom 17. bis 30. September 1965 im Fürstentum Liechtenstein eine Betriebszählung stattzufinden.

Die Regierung übertrug die Durchführung der Betriebszählung dem Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein.

Für die Forstbetriebe der öffentlichen Waldungen (Gemeinden, Genossenschaften) wurde ein separater Fragebogen verwendet, Fragebogen 7. Die Beantwortung der Fragen erfolgte durch das liechtensteinische Forstamt, nach Beizug der Gemeinde- und Genossenschaftsförster, bezw. Waldhirte.

Die Tabellen über die öffentlichen Waldungen wurden durch das Amt für Statistik erstellt. Hingegen jene über die Privatwaldungen und den Gartenbau durch das Eidgenössische Statistische Amt in Bern. Als Grundlage dienten die Angaben in Fragebogen 4 und 5.

Zur Ermittlung der Flächen des Grundeigentums der Gemeinden, Genossenschaften und öffentlichen Anstalten diente Fragebogen 6. Die Zusammenstellung der Resultate besorgte das Amt für Statistik.

Infolge Arbeitskräftemangel beim Amt für Statistik hat die Veröffentlichung eine Verzögerung erlitten.

Vaduz, im Dezember 1968

-350-

AMT FUER STATISTIK
DES FUERSTENTUMS LIECHTENSTEIN


(A. Eberle)

E I N L E I T U N G

Erfasst wurden die öffentlichen Waldungen der Gemeinden und Genossenschaften. Die Waldungen mit öffentlichem Charakter haben nach Zahl der Betriebe und Flächengrössen seit 1955 keine Aenderung von Bedeutung erfahren.

Aus der Fragestellung in Formular 7 ergibt sich das Erhebungsprogramm. Die Fragen sind auf den Seiten 15-18 ersichtlich.

Hinsichtlich der Fragen, die sich auf einen bestimmten Zeitabschnitt beziehen, sind die Angaben auf Grund des Wirtschaftsjahres 1963/64 gemacht (1. Juli bis 30. Juni).

Die Waldflächen sind in Hektaren angegeben. Weidwald ist auf Vollbestockung umgerechnet.

O e f f e n t l i c h e r W a l d

Unter den Begriff "Forstbetriebe der öffentlichen Verwaltung" fallen im Fürstentum Liechtenstein 11 Gemeindebetriebe und 8 Genossenschaftsbetriebe, im Ganzen 19. (Tab. 1)

Die produktive Waldfläche des öffentlichen Waldes beträgt 3581 ha, einschliesslich 217 ha Weidwald. Von der Gesamtwaldfläche sind 274 ha auf Schweizergebiet (Kanton Graubünden). Ausser regelmässigem Betrieb sind 1339 ha, das sind Schutzwaldungen und nicht erschlossene Gebiete; hievon entfallen auf die Gemeindewaldungen 1060 ha und auf die Genossenschaftswaldungen 279 ha (Tab. 2).

Parzellierung nach Eigentümerkategorien.

Die Flächen des öffentlichen Waldes der Gemeinden setzen sich aus 96 Parzellen zusammen und jene der Genossenschaften aus 12. Die durchschnittlichen Grössen der Parzellen der Gemeindewaldungen betragen: Triesen 246,5 ha, Balzers 145,5 ha, Schaan 108,2 ha, Vaduz 86,2 ha, Triesenberg 50,0 ha, Planken 45,2 ha, Eschen 22,0 ha, Ruggell 14,0 ha, Mauren 6,3 ha, Gamprin 5,1 ha und Schellenberg 3,3 ha. Für die Genossenschaftswaldungen ergibt sich eine mittlere Parzellengrösse von 27,4 ha. (Tab. 3).

Die Erschliessung des Gemeindewaldes ist recht unterschiedlich und beträgt total 94,5 km Strassen und Wege. Umgerechnet auf je eine Hektare Wald ergeben sich durchschnittlich 31 m Strassen und Wege. Am weitgehendsten ist der Gemeindewald von Ruggell mit 138,5 m Strassen und Wege pro Hektare erschlossen. Am wenigsten Strassen und Wege ergibt sich für die Gemeindewaldungen von Triesenberg und Planken, nämlich 15,3 und 15,9 m (Tab. 4).

An ständigen Arbeitskräften waren in den Betrieben der Gemeindewaldungen 21 Männer beschäftigt. Davon sind 7 patentierte Förster, Bannwarte und 14 Waldarbeiter, wovon 2 gelernte Forstwarte und 4 mit Holzhauerkurs. In 10 Betrieben sind 49 nichtständige Arbeitskräfte beschäftigt, hievon eine weibliche. Von den nichtständigen Arbeitskräften sind 3 patentierte Förster, Bannwarte und die übrigen sind ungelernete Waldarbeiter. (Tab. 5).

Die Antworten auf die Fragen nach den Fürsorgeeinrichtungen für das Forstpersonal in den Forstbetrieben lauten: Ausser den obligatorischen Beiträgen an die AHV, IV, FAK und Unfallversicherung leisten 24 Betriebe Beiträge an die Nichtbetriebsunfallversicherung, 4 an die Krankenversicherung, 12 an wetterbedingten Lohnausfall, 1 Betrieb an Pensionskasse, 18 an bezahlte Ferien und 9 Betriebe an bezahlte Feiertage (Tab. 6).

Ueber die Holzhauerei im Wirtschaftsjahr 1963/64 ist zu berichten, dass die gesamte Holzernte 9074 m³ betrug. Davon wurden 2579 m³ in Akkord gerüstet, 6245 m³ in Regie und 250 m³ wurden vom Käufer gerüstet (Tab. 7).

Aus der Tabelle "Eigenverbrauch und andere Holzabgabe aus eigenem Wald" geht hervor, dass 196 m³ für Eigenverbrauch geschlagen wurden, davon 75 m³ Nutzholz. Die Abgabe an 2533 Losholzberechtigte betrug 3172 m³, hievon sind 775 m³ Nutzholz (Tab. 8).

Die Bestände der Ausstattung der Forstbetriebe mit Werkzeugen, Hilfgeräten und Maschinen sind: 3 Pflanzlochbohrer, 21 Motorsägen, 1 Einachstraktor mit Seilwinde und 2 Geländefahrzeuge mit Seilwinde. Das Pferd als Arbeitskraft wurde für das Rücken von 660 m³ Holz, das sind 19,5% und für den Transport von 51 m³ oder 1,5% verwendet (Tab. 9).

P r i v a t w a l d u n g

Insgesamt sind 203 Betriebe mit Privatwald. Die Fläche des Privatwaldes beträgt 226 Hektaren. Die Grössenverhältnisse der Waldflächen nach Betrieben sind: 195 Betriebe haben eine Waldfläche von je 1 - 100 Aren, 6 Betriebe je eine solche von 101 - 500 Aren, die Waldfläche eines weiteren Betriebes ist in der Grössenordnung von 1500 bis 2000 Aren und jene des grössten Betriebes beträgt 16600 Aren (Tab. 18).

Die Aufgliederung des Privatwaldes nach Parzellen beträgt: 66 Betriebe haben je eine Waldparzelle, 62 je zwei Waldparzellen, 30 Betriebe je drei Waldparzellen, 28 je vier oder fünf, 9 Betriebe sind mit je 6-10 Waldparzellen und ein Betrieb ist in der Gruppe mit 11 oder 12 Waldparzellen (Tab. 19).

Ausserhalb von Landwirtschaft und Gartenbau ist ein Forstbetrieb mit einer Waldfläche von 166 Hektaren. In diesem Forstbetrieb sind drei männliche Arbeitskräfte ständig beschäftigt. (Tab. 10 und 17).

Von den hauptberuflichen Landwirten haben 101 Betriebe Privatwald. Die Waldfläche dieser Betriebe beträgt 42 Hektaren (Tab. 11).

Für den Privatwald der hauptberuflichen Landwirte ergibt sich folgende Parzellierung: 27 Betriebe haben je eine Waldparzelle, 26 Betriebe sind mit je zwei Waldparzellen, 20 Betriebe haben je drei Waldparzellen, 17 Betriebe sind in der Gruppe mit je 4 oder 5 Waldparzellen, 8 Betriebe mit je 6-10 Waldparzellen und ein Betrieb ist in der Gruppe 11-20 Waldparzellen (Tab. 11 und 12).

Von den nebenberuflichen Landwirten haben 101 Betriebe Privatwald. Die Fläche dieses Privatwaldes beträgt 19 Hektaren. Die Aufteilung der Betriebe nach Anzahl Waldparzellen ergibt: 39 Betriebe sind mit je einer Waldparzelle, 36 Betriebe mit je zwei Waldparzellen, 10 Betriebe mit je drei Waldparzellen, 10 Betriebe mit je 4 oder 5 Waldparzellen und ein Betrieb ist in der Gruppe mit 6-10 Waldparzellen (Tab. 12 und 15).

Die Fragen über den Privatwald sind in Fragebogen 4 gestellt.

G a r t e n b a u

Aufschluss über das Erhebungsprogramm betreffend den Gartenbau geben Fragebogen 4 und Spezialblatt für Gemüse- und Gartenbau, Formular 5.

Nach Betriebsform ist 1 Betrieb Gemüsegärtnerei, 1 Betrieb Blumengärtnerei und 4 Betriebe sind Gemischtgärtnereien. Von den insgesamt 6 Gartenbaubetrieben sind fünf von hauptberuflichen Gärtnern. Die Betriebsfläche beträgt 1225 Aren und umfasst 17 Parzellen. Davon sind 847 Aren eigenes Land und 378 Aren Pachtland. Nach Kulturarten sind 342 Aren mit Gemüse bebaut, 4 Aren sind Beerenkulturen, 343 Aren sind mit gärtnerischen Freilandkulturen bepflanzt, 162 Aren Obstbaumschulen, 270 Aren Forstgärten und 100 Aren anderes Kulturland. Die gartenbauliche Nutzfläche beträgt 1221 Aren. Die Zahl der ständigen Arbeitskräfte betrug 25,

davon sind 21 Männer und jene der geßentlichen Arbeitskräfte 6, davon 4 Männer. Nach Flächengrößenklassen ist ein Betrieb in der Klasse 11-25 a, zwei Betriebe in der Klasse 26-50 a und drei Betriebe in der Klasse 300-500 a. Die Rechtsform aller sechs Betriebe ist Einzelfirma. Im Ganzen sind neun Gewächshäuser mit einer Grundfläche von 640 m² welche auf drei Betriebe entfallen.

G r u n d e i g e n t u m d e r G e m e i n d e n

Der Grundbesitz der Gemeinden beträgt 4374,3 ha. Der Zuwachs gegenüber dem Stande vor zehn Jahren beläuft sich auf 27,8 ha. Von den insgesamt 4374,3 ha (4346,5) haben die Gemeinden 1134,6 ha (368,2) verpachtet, 411,7 ha (636,6) in abgeteilten Stücken den einzelnen Gemeindebürgern zur Nutzung überlassen und 2828,0 ha (3341,7) werden auf Rechnung der Gemeinden genutzt. In Klammern beigefügte Zahlen sind Vergleichswerte vom Jahre 1955.

G r u n d e i g e n t u m d e r ö f f e n t l i c h e n A n s t a l t e n

Das Grundeigentum der öffentlichen Anstalten beträgt 656 Aren und ist verpachtet.

G r u n d e i g e n t u m d e r G e n o s s e n s c h a f t e n

Acht Genossenschaften haben eine nutzbare Fläche von 1996 ha, davon sind 1613 ha Alpweiden und 382 ha Wald. Von den Genossenschaften werden 1915 ha selbst bewirtschaftet und 80 ha sind verpachtet.

F R A G E B O G E N

Fragebogen für Eigentümer von öffentlichem Wald

A. Waldeigentümer

bitte leer lassen

Name oder Bezeichnung des Waldeigentümers:

--	--

Rechtssitz: Gemeinde

Gemeinden, in denen der Wald liegt:

Name und Adresse des Ausstellers des Fragebogens:

B. Produktive Waldfläche und waldschädliche Nebennutzungen

<p>1. Wald 1</p> <p>2. Weidwald (Wytweide) auf Vollbestockung umgerechnet ... 2</p> <p>Total produktive Waldfläche ... 3</p>	<table border="1" style="width: 100%; height: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"> </td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"> </td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"> </td></tr> </table>				<p>ha</p> <p>ha</p> <p>ha</p>	<p>Von der totalen produktiven Waldfläche</p> <p>werden beweidet..... 5</p> <p>sind mit Streue- oder anderen Nebennutzungen belastet: 6</p>	<table border="1" style="width: 100%; height: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"> </td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"> </td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"> </td></tr> </table>				<p>ha</p> <p>ha</p> <p>ha</p>

C. Parzellierung

Aus wievielen Parzellen besteht die unter B 1 angegebene Waldfläche?	7	
Davon messen weniger als 1 ha:	8	

D. Walderschließung

Für den Verkehr mit Lastauto, Jeep oder Unimog ausgebaute Straßen und Wege in der unter B 1 angeführten Waldfläche, aufgeteilt nach folgenden Gebieten:

Gebiet	für Lastauto ausgebaute Straßen		nur für Jeep oder Unimog ausgebaute Wege	
	Erschlossene Waldfläche ha	km Straßen	Erschl. Waldfl. ha	km Wege
Fürstentum Liechtenstein ...	11	12	21	22
.....	13	14	23	24
.....	15	16	25	26
.....	17	18	27	28

E. Arbeitskräfte

Kategorien	Beschäftigte Arbeitskräfte im Wirtschaftsjahr 1964				
	Ständige Arbeitskräfte		Nichtständige Arbeitskräfte		
	Anzahl		Anzahl		Total Arbeits-tage
Patentierete Förster und Bannwarte	31		41		51
Gelernte Waldarbeiter (Forstwerte)	32		42		52
Ungelernte Waldarbeiter mit Holzhauerkurs	33		43		53
Übrige ungelernete Waldarbeiter	34		44		54
Weibliche Arbeitskräfte (für Forstgärten)	35		45		55
Lehrlinge	36		46		56
Total Arbeitskräfte	37		47		57
Davon Ausländer	39		49		59

F. Fürsorgeeinrichtungen, Ferienanspruch

Leistet Ihr Forstbetrieb außer den obligatorischen Beiträgen an die AHV, IV und FAK noch weitere soziale Aufwendungen zugunsten des unteren Forstpersonals und der Waldarbeiter?

	Unteres Forstpersonal		Ständige Waldarbeiter		Nichtständige Waldarbeiter	
	Ja* (1)	Nein*	Ja* (1)	Nein*	Ja* (1)	Nein*
Nichtbetriebsunfallversicherung	61	<input type="checkbox"/>	62	<input type="checkbox"/>	63	<input type="checkbox"/>
Krankentaggeldversicherung	64	<input type="checkbox"/>	65	<input type="checkbox"/>	66	<input type="checkbox"/>
Wetterbedingter Lohnausfall	67	<input type="checkbox"/>	68	<input type="checkbox"/>	69	<input type="checkbox"/>
Pensionskasse	70	<input type="checkbox"/>	71	<input type="checkbox"/>	72	<input type="checkbox"/>
Einleger- oder Sparkasse	73	<input type="checkbox"/>	74	<input type="checkbox"/>	75	<input type="checkbox"/>
Bezahlte Ferien	76	<input type="checkbox"/>	77	<input type="checkbox"/>	78	<input type="checkbox"/>
Bezahlte Feiertage	79	<input type="checkbox"/>	80	<input type="checkbox"/>	81	<input type="checkbox"/>
Zuwendung bei Todesfall	82	<input type="checkbox"/>	83	<input type="checkbox"/>	84	<input type="checkbox"/>

* Zutreffendes ankreuzen

G. Holzhauerei

		m ³
Gesamte Holzernte 1964	1	
Davon a) durch den Betrieb gerüstet:		
Akkord	2	
Regie (im Monats-, Tag- oder Stundenlohn)	3	
Bezahltes Gemeinwerk	4	
Unbezahltes Gemeinwerk	5	
Total durch den Betrieb gerüstet	6	
b) vom Käufer gerüstet	8	

H. Eigenverbrauch, Losholz und andere Holzabgabe aus eigenem Wald im Wirtschaftsjahr 1964

Art der Holzabgabe Bezüger od. Empfänger	Total Nadel- und Laubholz m ³	Nutzholz		Brennholz	
		Nadelholz m ³	Laubholz m ³	Nadelholz m ³	Laubholz m ³
Eigenverbrauch		12	13	14	15
Losholz an Berechtigte		22	23	24	25
Gratis- oder verbilligte Holzabgabe an Nichtberechtigte ...		32	33	34	35
Total		42	43	44	45

Anzahl Losholzberechtigte	46
---------------------------------	----

J. Verwendung des Betriebsüberschusses

		Fr.
Pflichteinlagen in Forstreservekassen	51	
Verteilung in Bar oder Natura (Gegenwert in Geld) an Berechtigte	52	
(Anzahl Berechtigte 53	←	
Leistungen für die Allgemeinheit (z. B. Ablieferung an die Gemeinde, an Schulen, Armenanstalten, Straßenbau außerhalb des Waldes, Wasserversorgung) ...	54	
Verwendung für andere Zwecke	55	
Gesamter Betriebsüberschuß des Berichtsjahres 1964	56	

K. Forstreservekasse

		Fr.
Stand Ende 1964 (Total sämtlicher Fonds)	61	
Sofern die Forstreserven in getrennten Fonds angelegt werden, welche Beträge waren Ende 1964 angelegt:		
in Forstreservefonds	62	
in Investitionsfonds	63	
in andern Fonds	64	

L. Forstliche Werkzeuge, Hilfsgeräte und Maschinen

Maschinen für Bestandesbegründung und Bestandespflege

- Maschinen für die Bodenbearbeitung
- Pflanzlochbohrer
- Säuberungs- und Durchforstungsgeräte
- Andere

Für Fällen und Aufrüsten

- Motorsägen
- Entrindungsmaschinen
- Andere

Für Rücken und Transport

- Einachstraktoren mit Seilwinde
- Einachstraktoren ohne Seilwinde
- Zweiachstraktoren mit Seilwinde
- Zweiachstraktoren ohne Seilwinde
- Geländefahrzeuge mit Seilwinde
- Geländefahrzeuge ohne Seilwinde
- Kurz- und Mittelstreckenseilkrane
- Langstreckenseilkrane
- Motorseilwinden
- Andere

Für Wegebau (inkl. Unterhalt)

- Kompressoren
- Kiesbrecher
- Walzen und Plattenvibratoren
- Andere

Betriebseigene Geräte		Dem Betriebspersonal gehörende Geräte	
Anzahl		Anzahl	
1		2	
3		4	
5		6	
7		8	
9		10	
11		12	
13		14	
15		16	
17		18	
19		20	
21		22	
23		24	
25		26	
27		28	
29		30	
31		32	
33		34	
35		36	
37		38	
39		40	
41		42	

M. Verwendung von Pferden

- für das Rücken des Holzes
- für den Transport des Holzes

In Prozent der gesamten Holzernte 1964	
43	
44	

Datum:

Unterschrift:

Amtsbezeichnung:

TABELLEN

Forstbetriebe und Waldfläche nach Eigentümerkategorien und Gemeinden
Flächen in Hektaren

1 Gemeinde	Total		Gemeinden			Genossenschaften	
	Betriebe	Waldfläche ha	Betriebe •	Waldfläche ha	Davon im Ausland *) ha	Betriebe	Waldfläche ha
1	2	3	4	5	6	7	8
Vaduz	2	410	1	350	-	1	60
Triesen	1	515	1	515	-	-	-
Balzers	3	648	1	582	274	2	66
Triesenberg	4	592	1	455	-	3	137
Schaan	3	612	1	433	-	2	179
Planken	1	181	1	181	-	-	-
Eschen	1	265	1	265	-	-	-
Mauren	1	158	1	158	-	-	-
Gamprin	1	97	1	97	-	-	-
Ruggell	1	70	1	70	-	-	-
Schellenberg	1	33	1	33	-	-	-
T o t a l	19	3581	11	3139	274	8	442
Liechtensteinisches Hoheitsgebiet		3307		2865			442

*) Kanton Graubünden, Gemeindegebiet Fläsch

Produktive Waldfläche, Weidwald, Waldfläche ausser regelmässigem Betrieb, nach Gemeinden und Eigentümerkategorien
Flächen in Hektaren

2 Gemeinde Eigentümer- kategorie	Gesamte produktive Fläche		Produktive Fläche ohne Weidwald	Von der gesamten produktiven Fläche sind ausser regelmässigem Betrieb	Weidwald		Waldfläche ausser regelmässigem Betrieb	
	Total	davon Weidwald			Gemeinden	Genossenschaften	Gemeinden	Genossenschaften
	ha	ha			ha	ha	ha	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vaduz	410	25	385	120	5	20	60	60
Triesen	515	22	493	208	22	-	168	40
Balzers	648 *)	26	622	340	-	26	340	-
Triesenberg	592	95	497	263	77	18	263	-
Schaan	612	49	563	272	-	49	93	179
Planken	181	-	181	92	-	-	92	-
Eschen	265	-	265	44	-	-	44	-
Mauren	158	-	158	-	-	-	-	-
Gamprin	97	-	97	-	-	-	-	-
Ruggell	70	-	70	-	-	-	-	-
Schellenberg	33	-	33	-	-	-	-	-
T o t a l	3581	217	3364	1339	104	113	1060	279
Gemeinden	3139	104	3035	1060				
Genossenschaften	442	113	329	279				
T o t a l	3581	217	3364	1339				
Davon Hoheitsgebiet Fürstentum Liechtenstein	3307	217	3090					

*) Davon im Ausland 274 ha (Kanton Graubünden, Gemeindegebiet Fläsch)

Parzellierung nach Eigentümerkategorien

3 Eigentümer	Wald- fläche ohne Weidwald	Waldparzellen			Betriebe mit ... Waldparzellen					
		Gesamt- zahl	davon kleiner als 1 ha	Durch- schnitt- liche Fläche einer Wald- parzelle in ha	1	2 - 3	4 - 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gemeinde:										
Vaduz	345	4	-	86,2	-	-	1	-	-	-
Triesen	493	2	-	246,5	-	1	-	-	-	-
Balzers	582 *)	4	-	145,5	-	-	1	-	-	-
Triesenberg	378	7	-	54,0	-	-	-	1	-	-
Schaan	433	4	-	108,2	-	-	1	-	-	-
Planken	181	4	1	45,2	-	-	1	-	-	-
Eschen	265	12	4	22,0	-	-	-	-	1	-
Mauren	158	25	23	6,3	-	-	-	-	-	1
Gamprin	97	19	5	5,1	-	-	-	-	1	-
Ruggell	70	5	3	14,0	-	-	1	-	-	-
Schellenberg	33	10	8	3,3	-	-	-	1	-	-
Zusammen	3035	96	44	31,6	-	1	5	2	2	1
Genossenschaft:										
Alpgenossenschaft:										
Malbun	40	2	-	20,0	-	1	-	-	-	-
Guschgfiel	19	1	-	19,0	1	-	-	-	-	-
Gapfal	21	2	-	10,5	-	1	-	-	-	-
Gross-Steg	49	1	-	49,0	1	-	-	-	-	-
Klein-Steg	68	1	-	68,0	1	-	-	-	-	-
Silum	2	1	-	2,0	1	-	-	-	-	-
Guschg	68	2	-	34,0	-	1	-	-	-	-
Gritsch	62	2	-	31,0	-	1	-	-	-	-
Zusammen	329	12	-	27,4	4	4	-	-	-	-
T O T A L	3364	108	-	31,1	4	5	5	2	2	1

*) Davon 274 ha in der Schweiz (Kanton Graubünden, Gemeindegebiet Fläsch)

Walderschliessung nach Eigentümerkategorien

4 Eigentümer- kategorien	Waldfläche ha	Parzellen	Für Lastauto ausgebaute Strassen		Nur für Jeep oder Unimog ausgebaute Wege		Total Strassen und Wege	
			Total km	m pro ha Wald	Total km	m pro ha Wald	Total km	m pro ha Wald
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gemeinde:								
Vaduz	345,0	4	13,0	37,6	3,0	8,6	16,0	46,2
Triesen	493,0	2	6,9	13,9	6,2	12,5	13,1	26,4
Balzers	582,0 *)	4	8,6	14,7	2,2	3,7	10,8	18,4
Triesenberg	378,0	7	2,5	6,6	3,3	8,7	5,8	15,3
Schaan	433,0	4	12,0	27,7	2,0	4,6	14,0	32,3
Planken	181,0	4	1,4	7,7	1,5	8,2	2,9	15,9
Eschen	265,0	12	7,2	27,1	1,4	5,2	8,6	32,3
Mauren	158,0	25	4,0	25,3	-	-	4,0	25,3
Gamprin	97,0	19	4,8	49,4	1,0	10,3	5,8	59,7
Ruggell	70,0	5	8,8	125,7	0,9	12,8	9,7	138,5
Schellenberg	33,0	10	3,8	115,1	-	-	3,8	115,1
Zusammen	3035,0	96	73,0	24,0	21,5	7,0	94,5	31,0
Genossenschaft:								
Malbun	40,0	2	-	-	-	-	-	-
Guschgfiel	19,0	1	-	-	-	-	-	-
Gapfal	21,0	2	-	-	-	-	-	-
Gross-Steg	49,0	1	-	-	0,5	10,2	0,5	10,2
Klein-Steg	68,0	1	0,5	7,3	1,7	25,0	2,2	32,3
Silum	2,0	1	-	-	-	-	-	-
Guschg	68,0	2	-	-	-	-	-	-
Gritsch	62,0	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	329,0	12	0,5	7,3	2,2	35,2	2,7	42,5
T O T A L	3364,0	108	73,5	21,8	23,7	7,0	97,2	28,8

*) Davon 274 ha in der Schweiz (Kanton Graubünden, Gemeindegebiet Fläsch)

Arbeitskräfte in Gemeinde-, Genossenschaftswaldungen und Forstgärten nach Gemeindegebieten
Wirtschaftsjahr 1963/64 (1. Juli 1963 - 30. Juni 1964)

5 Gemeinden einschliesslich Genossen- schaften	Total Betriebe	Ständige Arbeitskräfte									Nichtständige			
		Betriebe	Total	männlich							Betriebe	Total	davon ohne ständi- ge Arbeits- kräfte	
				Paten- tierte Förster, Bann- warte	Walдарbeiter					Lehr- linge				Davon Auslän- der
					Total	gelernte (Forst- warte)	unge- lernte, mit Holz- hauer- kurs	übrige unge- lernte						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Vaduz	2	1	4	1	3	-	1	2	-	-	-	-		
Triesen	1	1	4	1	3	1	1	1	-	1	-	-		
Balzers	3	1	3	1	2	1	1	-	-	-	1	-		
Triesenberg	4	1	2	1	1	-	1	-	-	-	3	2		
Schaan	3	1	4	1	3	-	-	3	-	-	1	-		
Planken	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Eschen	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
Mauren	1	1	3	1	2	-	-	2	-	-	1	-		
Gamprin	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1		
Ruggell	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1		
Schellenberg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1		
Total	19	11	21	7	14	2	4	8	-	1	10	5		

Arbeitskräfte in Gemeinde-, Genossenschaftswaldungen und Forstgärten nach Gemeindegebieten
Wirtschaftsjahr 1963/64 (1. Juli 1963 - 30. Juni 1964)

Arbeitskräfte								Arbeitstage der nichtständigen Arbeitskräfte				5 Gemeinden einschliesslich Genossen- schaften
Total	männlich						weib- lich	Patentier- te Förster, Bann- warte		Waldarbeiter inkl. weibliche Arbeitskräfte		
	Patent- ierte Förster, Bann- warte	Waldarbeiter						Total	Durch- schnitt	Total	Durch- schnitt	
		Total	gelernte (Forst- warte)	ungelernte mit Holz- hauer- kurs	übrige unge- lernte	davon Aus- länder						
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Vaduz
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Triesen
5	-	5	-	-	5	-	-	-	-	243	49	Balzers
7	-	7	-	-	7	-	-	-	-	680	136	Triesenberg
3	-	3	-	-	3	-	-	-	-	249	50	Schaan
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Planken
8	-	8	-	-	8	-	-	-	-	1594	199	Eschen
6	-	6	-	-	6	-	-	-	-	993	165	Mauren
11	1	10	-	-	10	-	-	220	220	335	33	Gamprin
4	1	2	-	-	2	-	1	220	220	96	32	Ruggell
5	1	4	-	-	4	-	-	150	150	180	45	Schellenberg
49	3	45	-	-	45	-	1	197	197	4370	97	T o t a l

Zahl der Betriebe mit Fürsorgeeinrichtungen

(Wirtschaftsjahr 1963/64)

6 Kategorien	Betriebe mit Fürsorgeeinrichtungen							
	Nichtbe- triebs- unfall versiche- rung	Kranken- taggeld versiche- rung	Wetterbe- dingter Lohnaus- fall	Pensions- kasse	Sparver- sicherung	Bezahlte Ferien	Bezahlte Feier- tage	Zuwendung bei Todesfall
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Unteres Forstpersonal	10	1	1	1	-	7	8	-
Ständige Waldarbeiter	6	2	6	-	-	6	1	-
Nichtständige Waldarbeiter	8	1	5	-	-	5	-	-

HOLZHAUEREI
Wirtschaftsjahr 1963/64

7 Gemeinde	Gesamte Holzernte 1963/64 m3	Davon durch den Betrieb gerüstet					Davon vom Käufer gerüstet
		Akkord	Regie (im Monats-, Tag- oder Stundenlohn)	Bezahltes Gemeinwerk	Unbezahltes Gemeinwerk	Total	
1	2	3	4	5	6	7	8
Vaduz	768	407	361	-	-	768	-
Triesen	803	-	673	-	-	673	130
Balzers	1105	550	555	-	-	1105	-
Triesenberg	688	-	688	-	-	688	-
Schaan	1510	735	775	-	-	1510	-
Planken	158	158	-	-	-	158	-
Eschen	1501	-	1501	-	-	1501	-
Mauren	725	-	725	-	-	725	-
Gamprin	674	300	374	-	-	674	-
Ruggell	414	-	294	-	-	294	120
Schellenberg	299	-	299	-	-	299	-
Zusammen	8645	2150	6245	-	-	8395	250
Genossenschaften	429	429	-	-	-	429	-
Total	9074	2579	6245	-	-	8824	250

Eigenverbrauch, Losholz und andere Holzabgabe aus eigenem Wald
Wirtschaftsjahr 1963/64

8 Gemeinde	Eigenverbrauch				Losholz an Berechtigte				Total Nadel- und Laubholz m3	davon		Anzahl Los- holz- berech- tigte
	Nutzholz		Brennholz		Nutzholz		Brennholz			Nutz- holz m3	Brenn- holz m3	
	Nadel- holz m3	Laub- holz m3	Nadel- holz m3	Laub- holz m3	Nadel- holz m3	Laub- holz m3	Nadel- holz m3	Laub- holz m3				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Vaduz	-	-	-	-	5	-	160	170	335	5	330	309
Triesen	7	-	11	-	20	-	-	285	323	27	296	310
Balzers	6	-	-	12	20	-	40	528	606	26	580	412
Triesenberg	29	-	4	-	15	-	-	-	48	44	4	343
Schaan	11	-	-	-	30	-	-	245	286	41	245	357
Planken	-	-	-	-	20	-	-	-	20	20	-	21
Eschen	8	-	15	-	-	-	343	-	366	8	358	231
Mauren	10	-	75	-	422	-	150	-	657	432	225	292
Gamprin	2	-	-	-	76	-	157	78	313	78	235	7
Ruggell	2	-	4	-	30	-	-	120	156	32	124	143
Schellenberg	-	-	-	-	29	-	85	-	114	29	85	78
Zusammen	75	-	109	12	667	-	935	1426	3224	742	2482	2503
Genossenschaften	-	-	-	-	108	-	36	-	144	108	36	30
T o t a l	75	-	109	12	775	-	971	1426	3368	850	2518	2533

Forstliche Werkzeuge, Hilfsgeräte, Maschinen und Verwendung von Pferden
Wirtschaftsjahr 1963/64

9 Gemeinde	Werkzeuge, Hilfsgeräte, Maschinen				Verwendung von Pferden			
					mit Pferden gerückt		mit Pferden transportiert	
	Pflanzloch- bohrer	Motorsägen	Einachstrak- toren mit Seilwinde	Gelände- fahrzeuge mit Seilwinde	in m3	in Prozent	in m3	in Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vaduz	1	2	-	-	34	10	51	15
Triesen	-	2	1	1	-	-	-	-
Balzers	-	2	-	-	-	-	-	-
Triesenberg	-	2	-	-	-	-	-	-
Schaan	1	3	-	-	29	10	-	-
Planken	-	1	-	-	-	-	-	-
Eschen	1	2	-	1	256	70	-	-
Mauren	-	2	-	-	-	-	-	-
Gamprin	-	2	-	-	188	60	-	-
Ruggell	-	1	-	-	39	25	-	-
Schellenberg	-	1	-	-	114	100	-	-
Zusammen	3	20	1	2	660	19,5	51	1,5
Genossenschaften	-	1	-	-	-	-	-	-
T o t a l	3	21	1	2	660	19,5	51	1,5

P R I V A T E F O R S T B E T R I E B E

Private Forstbetriebe ausserhalb von Landwirtschaft und Gartenbau nach Eigentümerkategorien und Flächengrössenklassen 1965 (Flächenangaben in Aren)

10 Betriebe mit einer Waldfläche von ... ha	Forstbetriebe im Ganzen		Forstbetriebe juristi- scher Personen		Forstbetriebe natürlicher Personen			
			Holz-, Wald- und Forst- korporationen, Holzge- nossenschaften, Privat- waldverbände		Ausserhalb der Landwirt- schaft selbständig Erwerbende		Waldbesitz natürlicher Personen total	
	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0 - 0,50	-							
0,51 - 1	-							
1,01 - 2	-							
2,01 - 3	-							
3,01 - 5	-							
5,01 - 10	-							
10,01 - 15	-							
15,01 - 20	-							
20,01 - 30	-							
30,01 - 50	-							
50,01 - 70	-							
70,01 - 100	-							
100,01 - 200	1	16562	-	-	1	16562	1	16562
T o t a l	1	16562	-	-	1	16562	1	16562

Größenverhältnisse des Privatwaldes nach Eigentümerkategorien und Flächengrößenklassen, 1965

11 Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha	Gesamtzahl der Betriebe mit Privat- wald Total des exploitations comprenant des forêts privées	Gesamte Pri- vatwaldfläche Superficie totale des forêts privées ha	Zahl der Betriebe mit einer Waldfläche von ... Aren Nombre des exploitations comprenant une superficie boisée de ... ares						Exploitations dont la surface cultivée mesure ... ha
			1 - 100	101 - 500	501 - 1000	1001 - 5000	5001 - 10'000	mehr als plus de 10'000	
			2	3	4	5	6	7	
HAUPTBERUFL. LANDWIRTE									AGRICULTEURS DE PROPRES.
LIECHTENSTEIN	101	42	96	4	-	1	-	-	LIECHTENSTEIN
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	0 - 1
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	1,01 - 2
2,01 - 3	3	0	3	-	-	-	-	-	2,01 - 3
3,01 - 5	20	3	20	-	-	-	-	-	3,01 - 5
5,01 - 10	44	12	44	-	-	-	-	-	5,01 - 10
10,01 - 15	22	5	22	-	-	-	-	-	10,01 - 15
15,01 - 20	8	17	4	3	-	1	-	-	15,01 - 20
20,01 - 30	3	3	2	1	-	-	-	-	20,01 - 30
30,01 - 50	1	1	1	-	-	-	-	-	30,01 - 50
UEBER - PLUS DE 50	-	-	-	-	-	-	-	-	UEBER - PLUS DE 50

Größenverhältnisse des Privatwaldes nach Eigentümerkategorien und Flächengrößenklassen, 1965

12 Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha	Gesamtzahl der Betriebe mit Privat- wald Total des exploitations comprenant des forêts privées	Gesamte Pri- vatwaldfläche Superficie totale des forêts privées ha	Zahl der Betriebe mit einer Waldfläche von ... Aren Nombre des exploitations comprenant une superficie boisée de ... ares						Exploitations dont la surface cultivée mesure ... ha
			1 - 100	101 - 500	501 - 1000	1001 - 5000	5001 - 10'000	mehr als plus de 10'000	
			2	3	4	5	6	7	
NEBENBERUFL. LANDWIRTE									AGRIC. A TITRE ACCESSOIRE
LIECHTENSTEIN	101	19	99	2	-	-	-	-	LIECHTENSTEIN
0 - 1	22	2	22	-	-	-	-	-	0 - 1
1,01 - 2	28	5	28	-	-	-	-	-	1,01 - 2
2,01 - 3	17	3	16	1	-	-	-	-	2,01 - 3
3,01 - 5	23	4	23	-	-	-	-	-	3,01 - 5
5,01 - 10	11	4	10	1	-	-	-	-	5,01 - 10
10,01 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	10,01 - 15
15,01 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	15,01 - 20
20,01 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	20,01 - 30
30,01 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	30,01 - 50
UEBER - PLUS DE 50	-	-	-	-	-	-	-	-	UEBER - PLUS DE 50

Größenverhältnisse des Privatwaldes nach Eigentümerkategorien und Flächengrößenklassen, 1965

13 Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha	Gesamtzahl der Betriebe mit Privat- wald Total des exploitations comprenant des forêts privées	Gesamte Pri- vatwaldfläche Superficie totale des forêts privées ha	Zahl der Betriebe mit einer Waldfläche von ... Area Nombre des exploitations comprenant une superficie boisée de ... ares						Exploitations dont la surface cultivée mesure ... ha
			1 - 100	101 - 500	501 - 1000	1001 - 2'000	3001 - 10'000	mehr als plus de 10'000	
			4	5	6	7	8	9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
WALDEIGENTÜMER OHNE LANDWIRTSCHAFTS- ODER GARTENBAUBETRIEB									PROPRIET. N'AYANT AUCUNE EXPLOITATION AGRICOLE OU HORTICOLE
LIECHTENSTEIN	1	166	-	-	-	-	-	1	LIECHTENSTEIN
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	0 - 1
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	1,01 - 2
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	2,01 - 3
3,01 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-	3,01 - 5
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	5,01 - 10
10,01 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	10,01 - 15
15,01 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	15,01 - 20
20,01 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	20,01 - 30
30,01 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	30,01 - 50
UEBER - PLUS DE 50	1	166	-	-	-	-	-	1	UEBER - PLUS DE 50

Parzellierung des Privatwaldes nach Eigentümerkategorien und Flächengrößenklassen, 1965

14 Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha	Gesamtzahl der Betriebe mit Waldparzellen Nombre total des exploita- tions compre- nant des parcel- les de forêt	Betriebe mit ... Waldparzellen Exploitations comprenant ... parcelles de forêt							Exploitations dont la surface cultivée mesure ... ha
		1	2	3	4 oder/ou 5	6 - 10	11 - 20	mehr als plus de 20	
HAUPTBERUFL. LANDWIRTE									AGRICULTEURS DE PROFES.
LIECHTENSTEIN	101	27	26	20	17	8	1	-	LIECHTENSTEIN
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	0 - 1
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	1,01 - 2
2,01 - 3	3	1	2	-	-	-	-	-	2,01 - 3
3,01 - 5	20	9	5	4	2	-	-	-	3,01 - 5
5,01 - 10	44	13	8	13	4	4	1	-	5,01 - 10
10,01 - 15	22	4	9	2	6	1	-	-	10,01 - 15
15,01 - 20	8	-	-	1	4	2	-	-	15,01 - 20
20,01 - 30	3	-	2	-	1	1	-	-	20,01 - 30
30,01 - 50	1	-	-	-	1	-	-	-	30,01 - 50
UEBER - PLUS DE 50 OHNE ANGABEN UEBER DIE ZAHL DER PARZELLEN									UEBER - PLUS DE 50 EXPLOITATIONS DONT LE NOMBRE DES PARCELLES N'A PAS ETE PRECISE

Parzellierung des Privatwaldes nach Eigentümerkategorien und Flächengrößenklassen, 1965

15 Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha	Gesamtzahl der Betriebe mit Waldparzellen Nombre total des exploita- tions compre- nant des parcel- les de forêt	Betriebe mit ... Waldparzellen Exploitations comprenant ... parcelles de forêt							Exploitations dont la surface cultivée mesure ... ha
		1	2	3	4 oder/ou 5	6 - 10	11 - 20	mehr als plus de 20	
NEBENBERUFL. LANDWIRTE									AGRIC. A TITRE ACCESSOIRE
LIECHTENSTEIN	101	39	36	10	10	1	-	-	LIECHTENSTEIN
0 - 1	22	11	7	1	2	-	-	-	0 - 1
1,01 - 2	28	12	9	3	2	-	-	-	1,01 - 2
2,01 - 3	17	4	8	-	2	1	-	-	2,01 - 3
3,01 - 5	23	8	10	3	2	-	-	-	3,01 - 5
5,01 - 10	11	4	2	3	2	-	-	-	5,01 - 10
10,01 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	10,01 - 15
15,01 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	15,01 - 20
20,01 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	20,01 - 30
30,01 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	30,01 - 50
UEBER - PLUS DE 50 OHNE ANGABEN UEBER DIE ZAHL DER PARZELLEN	5	-	-	-	-	-	-	-	UEBER - PLUS DE 50 EXPLOITATIONS DONT LE NOMBRE DES PARCELLES N'A PAS ETE PRECISE

Parzellierung des Privatwaldes nach Eigentümerkategorien und Flächengrößenklassen, 1965

16 Betriebe mit einer Waldfläche von ... ha Exploitations comprenant une surface boisée de ... ha	Gesamtzahl der Betriebe mit Waldparzellen Nombre total des exploita- tions compo- sant des parcel- les de forêt	Betriebe mit ... Waldparzellen Exploitations comprenant ... parcelles de forêt							Exploitations dont la surface cultivée mesure ... ha
		1	2	3	4 oder/ou 5	6 - 10	11 - 20	mehr als plus de 20	
EIGENTÜMER OHNE LAND- WIRTSCHAFTS- ODER GARTENBAUBETRIEBE									PROPRIETAIRES N'AYANT AUCUNE EXPLOITATION AGRICOLE OU HORTICOLE
LIECHTENSTEIN	1	-	-	-	1	-	-	-	LIECHTENSTEIN
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	0 - 1
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	1,01 - 2
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	2,01 - 3
3,01 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-	3,01 - 5
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	5,01 - 10
10,01 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	10,01 - 15
15,01 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	15,01 - 20
20,01 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	20,01 - 30
30,01 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	30,01 - 50
UEBER - PLUS DE 50	1	-	-	-	1	-	-	-	UEBER - PLUS DE 50
OHNE ANGABEN UEBER DIE ZAHLE DER PARZELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	EXPLOITATIONS DONT LE NOMBRE DES PARCELLES N'A PAS ETE PRECISE

Arbeitskräfte der nichtlandwirtschaftlichen Privatwaldungen, nach sozialer Schichtung und Flächengrößenklassen, 1965

17 Betriebe mit einer Waldfläche von ... ha Exploitations comprenant une surface boisée de ... ha	Betriebe mit stän- digen Ar- beits- kräften Exploita- tions occupant du per- sonnel en perma- nence	Ständige Arbeitskräfte Personnel permanent			Betriebe mit gelegentl. Arbeitskräften Exploitat de la main-d'oeuvre occasionnelle		Gelegentliche Arbeitskräfte Main-d'oeuvre occasionnelle									
		Total	Betriebs- leiter Chefs d'exploita- tion	Familien- fremdes Personnel Personnel étranger à la fa- mille du chef d'ex- ploitation	Total	mit aus- schliem- lich sol- chen ayant ex- clusi- vement du per- sonnel de ce genre	Total		Betriebsleiter Chefs d'exploitations auf eigene Rechnung travaillant à leur propre compte		in Ange- stellten- verhältnis travail- lant comme employés		Angehörige des Betriebsleiters Parents du chef d'exploitation		Familienfremdes Personnel Personnel étranger à la famille du chef d'exploitation	
							Männer hommes	Frauen femmes	Männer hommes	Frauen femmes	Männer hommes	Frauen femmes	Männer hommes	Frauen femmes		
LIECHTENSTEIN	1	3	-	3	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
0,51 - 0,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10,01 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15,01 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20,01 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30,01 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50,01 - 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70,01 - 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100,01 - 200	1	3	-	3	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Größenverhältnisse des Privatwaldes in Liechtenstein, nach Flächengrößenklassen, 1965

18 Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha	Gesamtzahl der Betriebe mit Privatwald Total des exploitations comprenant des forêts privées	Gesamte Privatwaldfläche Superficie totale des forêts privées	Zahl der Betriebe mit einer Waldfläche von ... Aren Nombre des exploitations comprenant une superficie boisée de ... ares						Exploitations dont la surface cultivée mesure ... ha
			1-100	101-500	501-1000	1001-5000	5001-10'000	mehr als plus de 10'000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ALLE KATEGORIEN									TOUTES LES CATEGORIES
LIECHTENSTEIN	203	226	195	6	-	1	-	1	LIECHTENSTEIN
0 - 1	22	2	22	-	-	-	-	-	0 - 1
1,01 - 2	28	5	28	-	-	-	-	-	1,01 - 2
2,01 - 3	20	4	19	1	-	-	-	-	2,01 - 3
3,01 - 5	43	7	43	-	-	-	-	-	3,01 - 5
5,01 - 10	55	16	54	1	-	-	-	-	5,01 - 10
10,01 - 15	22	5	22	-	-	-	-	-	10,01 - 15
15,01 - 20	8	17	4	3	-	1	-	-	15,01 - 20
20,01 - 30	3	3	2	1	-	-	-	-	20,01 - 30
30,01 - 50	1	1	1	-	-	-	-	-	30,01 - 50
UEBER - PLUS DE 50	1	166	-	-	-	-	-	1	UEBER - PLUS DE 50

Parzellierung des Privatwaldes in Liechtenstein nach Flächengrößenklassen, 1965

19 Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha	Gesamtzahl der Betriebe mit Waldparzellen Nombre total des exploitations comprenant des parcelles de forêt	Betrieb mit ... Waldparzellen Exploitations comprenant ... parcelles de forêt							Exploitations dont la surface cultivée mesure ... ha
		1	2	3	4 oder / ou 5	6-10	11-12	mehr als plus de 20	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ALLE KATEGORIEN									TOUTES LES CATEGORIES
LIECHTENSTEIN	203	66	62	30	28	9	1	-	LIECHTENSTEIN
0 - 1	22	11	7	1	2	-	-	-	0 - 1
1,01 - 2	28	12	9	3	2	-	-	-	1,01 - 2
2,01 - 3	20	5	10	-	2	1	-	-	2,01 - 3
3,01 - 5	43	17	15	7	4	-	-	-	3,01 - 5
5,01 - 10	55	17	10	16	6	4	1	-	5,01 - 10
10,01 - 15	22	4	9	2	6	1	-	-	10,01 - 15
15,01 - 20	8	-	-	1	4	2	-	-	15,01 - 20
20,01 - 30	3	-	2	-	-	1	-	-	20,01 - 30
30,01 - 50	1	-	-	-	1	-	-	-	30,01 - 50
UEBER - PLUS DE 50	1	-	-	-	1	-	-	-	UEBER - PLUS DE 50
OHNE ANGABEN UEBER DIE ZAHL DER PARZELLEN	7	-	-	-	-	-	-	-	EXPLOITATIONS DONT LE NOMBRE DES PARCELLES N'A PAS ETE PRECISE

G A R T E N B A U



Liechtensteinische Betriebszählung

vom 17. bis 30. September 1965

Amt für Statistik

des Fürstentums Liechtenstein

V A D U Z

Weisungen für die Zählung der Landwirtschafts-, Gartenbau-, Forstwirtschafts- und Fischereibetriebe

I. Wer hat einen Fragebogen Nr. 4 auszufüllen?

- Alle Personen, die mindestens 25 Aren* (2500 m²) Kulturland (einschliesslich Wald) bewirtschaften;** Parkanlagen und Ziergärten gelten für die Bemessung der Mindestfläche nicht als Kulturland.
- Alle Personen, die insgesamt mindestens 10 Aren* (1000 m²) Reben, Gemüse, Beeren, Tabak, Arzneikräuter oder obstbauliche Intensivkulturen bewirtschaften.** Als obstbauliche Intensivkulturen gelten geschlossene Nieder- und Halbstammpflanzungen. Betriebe, die hievon mehr als 20 Aren* bewirtschaften, haben zusätzlich das Spezialblatt «Obstbau» auszufüllen.
- Alle Personen, die zu Erwerbszwecken oder zur Selbstversorgung Nutztiere halten** — auch wenn kein Kulturland bewirtschaftet wird — und zwar entweder:
 - mindestens 1 Stück Grossvieh (Pferde, Rindvieh), oder
 - mindestens 2 Stück Kleinvieh (Schweine, Schafe oder Ziegen), oder
 - mindestens 1 Stück Kleinvieh neben 15 Stück Geflügel oder 15 Bienenvölker oder
 - mindestens 30 Stück Geflügel oder 30 Bienenvölker.Metzger und Viehhändler ohne Landwirtschaftsbetriebe, die nur Schlacht- oder Handelsvieh haben, müssen keinen Landwirtschaftsbogen ausfüllen. Dies gilt auch für Betriebe, die nur Pferde halten, welche nicht in der Landwirtschaft oder im Gartenbau verwendet werden.
- Alle Gemüse- und Blumengärtner, Landschaftsgärtner, Gartengestalter und öffentliche Gärtnereien,** die Setzlinge, Ziersträucher, Blumen, Gemüse, Champignons usw. zum Verkauf produzieren, oder die auf eigene Rechnung die Anlage und den Unterhalt von Gärten, Parkanlagen, Friedhöfen usw. übernehmen. **Betriebe mit mehr als 20 Aren* Garten- und Gemüsebau, sowie solche mit Gewächshäusern und Frühbeetfenstern haben zusätzlich das Spezialblatt Nr. 5 auszufüllen.**
- Alle Inhaben von Forstgärten und Baumschulbetrieben,** die Obstbäume, Rebstecklinge, Zierpflanzen, Ziersträucher, Zierhölzer, Rosenkulturen usw. heranziehen.
- Alle Personen, die berufsmässig Fischerei oder Aufzucht von Fischen betreiben.**
- Alle Personen, die berufsmässig Pelztiere, Hunde oder andere Tiere züchten.**

II. Weisung für alle Betriebsinhaber

Die Betriebe müssen in jener Gemeinde gezählt werden, in der sich die Wohngebäude, die wichtigsten Scheunen und Stallungen des Betriebes befinden, in Zweifelsfällen in der Gemeinde, in welcher der Betriebsinhaber wohnt.

Hat ein landwirtschaftlicher Dienstbote von seinem Arbeitgeber, als Teil des Lohnes, 10* oder mehr Aren Gemüseland oder 25* oder mehr Aren Wies-, Acker- oder anderes Kulturland zur Bewirtschaftung auf eigene Rechnung erhalten, so hat er für diese Grundstücke selbst einen Fragebogen auszufüllen und sich auf diesem als Pächter zu bezeichnen. Ist die Fläche des dem Dienstboten überlassenen Kulturlandes kleiner, so ist dieses auf dem Bogen des Arbeitgebers zu zählen.

Betriebe von **Miteigentümern** (z. B. Geschwistern) oder **Mitpächtern**, die ihr Kulturland gemeinsam bearbeiten und den Ertrag gemeinsam verwerten, sind als Ganzes mit einem Fragebogen zu zählen.

Grundstücke oder Viehbestände, deren Erträge einem Familienangehörigen allein zukommen, sind von diesem auf einem eigenen Fragebogen zu zählen.

Die Grösse der Betriebsfläche muss möglichst genau angegeben werden. Wo keine Grundbuch- oder Katastervermessung besteht, sind die in Kaufverträgen enthaltenen oder durch eigene Messungen ermittelten Flächenangaben einzusetzen.

Pächter von Gemeinde- und Korporationsland haben dieses als Pachtland anzugeben. Grundstücke, welche kraft eines Bürger- oder Korporationsrechtes unentgeltlich oder stark verbilligt genutzt werden, sind vom Bewirtschafter als Nutzniessungsland anzugeben.

III. Weisungen für Betriebe, welche stehende Ernten kaufen oder verkaufen

Land, von dem die **stehenden Ernten oder Erträge** verkauft werden (z. B. Versteigerung des Heugrases, der Streue, Verkauf des Ertrages der Gemeindereben usw.), muss von seinem **Eigentümer** angegeben werden. Der Käufer von stehenden Ernten hat das betreffende Land in seinem Fragebogen nicht zu berücksichtigen.

IV. Weisungen für Betriebe mit Rebland

1. **Landwirte, Weinbauern, Gärtner** haben alle eigenen und gepachteten — aber nicht die verpachteten — Reblparzellen in den Fragebogen einzutragen, und zwar auch dann, wenn das Rebland ausserhalb ihrer Wohngemeinde liegt oder von einem Reblmann im Akkord oder Taglohn besorgt wird. Dagegen gehört das von ihnen im Akkord oder Taglohn für andere Eigentümer bearbeitete Rebland **nicht** in den Fragebogen ihres Betriebes.
2. **Rebleute** haben für die von ihnen im Akkord oder Taglohn besorgten Reblparzellen **nur dann** einen Fragebogen auszufüllen, wenn der Eigentümer im Hauptberuf nicht Landwirt (z. B. Wirt) ist und nicht in der Gemeinde wohnt, in der das Rebland liegt.

V. Weisungen für Betriebe mit Wald

Landwirte, Weinbauern, Gärtner, auch Landwirtschaftsbetriebe des Staates, haben ihre Waldungen — **nicht dagegen die Anteile an Waldkorporationen** — im gleichen Fragebogen anzugeben wie die übrigen von ihnen bewirtschafteten Grundstücke.

Hat der Eigentümer eines landwirtschaftlichen Heimwesens nur den Landwirtschaftsbetrieb verpachtet, sich aber die Nutzung des Waldes vorbehalten, so muss er für den Wald den Fragebogen Nr. 4 ausfüllen. Der Pächter eines solchen Landwirtschaftsbetriebes hat somit den vom Eigentümer genutzten Wald nicht auf seinem Fragebogen aufzuführen.

Die 25* oder mehr Aren messenden Waldungen von **Privatpersonen**, die kein anderes Kulturland bewirtschaften, sind vom Eigentümer oder dem von ihm beauftragten Verwalter (Förster) mit dem Fragebogen Nr. 4 zu zählen.

Die **Waldungen der Gemeinden, von Korporationen und Alpengenossenschaften** sind mit dem Fragebogen für Besitzer von öffentlichem Wald (Formular 7) zu zählen. Diese sind durch das Liechtensteinische Forstamt auszufüllen. Landwirtschaftsbetriebe der öffentlichen Hand haben den von ihnen bewirtschafteten Wald auch im Fragebogen Nr. 4 einzutragen.

* 25 Aren = 695 Klafter

* 20 Aren = 556 Klafter

* 10 Aren = 278 Klafter



Liechtensteinische Betriebszählung 1965

17. bis 30. September

Fragebogen für Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft und Fischerei

Durch die Gemeinde auszufüllen

Gemeinde: _____ Zählkreis Nr.: _____

Weiler, Hof, Dorfteil, Straße: _____ Betriebs-Nr. lt. Kontrollliste: _____

Höhe über Meer des Hauptgebäudes m: _____

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen diesen Bogen und die Weisungen in Formular 4.1 genau durch, Sie erleichtern sich damit die Beantwortung der Fragen. Die Angaben in diesem Fragebogen sind von allen mit der Zählung betrauten Personen als streng vertraulich zu behandeln. Die vorgedruckten Kennziffern X016 usw. dienen lediglich der maschinellen Aufarbeitung.

① usw. = zugehörige Randbemerkung

A. Name und Beruf des Betriebsleiters usw.

Name des Betriebsleiters: _____ Geburtsjahr: _____

Ist der Betriebsleiter gegen Unfall versichert? (1) Ja* - (2) Nein*

Hauptberuf (Haupttätigkeit) des Betriebsleiters ①: _____

Nebentätigkeiten: _____

Telephon Nr.: _____

Bewirtschaftet der Betriebsleiter neben diesem Betrieb noch andere Landwirtschafts- ②, Forst-, Gartenbau- oder Fischereibetriebe? Ja* - Nein*

Wenn ja, in welchen Gemeinden befindet sich deren Sitz? _____

Führt der Betriebsleiter auch nichtlandwirtschaftliche Betriebe (z.B. Gastwirtschaft, Metzgeroi, Fuhrhalterei, Handlung usw.)? Ja* - Nein*. Wenn ja, Art und Adresse dieser Betriebe: _____

① Hauptberuf: Tätigkeit, die den größten Teil der Zeit des Betriebsleiters beansprucht; in Zweifelsfällen ist es jene Tätigkeit, welche das größere Einkommen abwirft. Bitte genau angeben, ob der Betriebsleiter als Landwirt, Förster, Fischer, Gärtner oder Schlosser, Kaufmann usw. tätig ist.

② Als andere Landwirtschaftsbetriebe sind solche zu betrachten, die mit Arbeitskräften, Maschinen, Zugtieren bewirtschaftet werden, die nicht zu dem mit diesem Fragebogen gezählten Betriebe gehören.

③ Die gleiche Person darf unter a) und unter b) je nur einmal gezählt werden. Der Besuch von Fortbildungsschulen ist nicht zu berücksichtigen.

Wieviele im Betrieb tätige Personen, Betriebsleiter inbegriffen,
a) besuchten eine landwirtschaftliche Fachschule, eine Schule für landwirtschaftliche Spezialzweige, wie Gartenbau, Weinbau usw., eine Hauswirtschaftsschule? ③
b) absolvierten eine landwirtschaftliche Lehrlings-, Berufs-, Meisterprüfung, eine Berufsprüfung für Bäuerinnen? ③

* Zutreffendes unterstreichen

Leer lassen

Anzahl Personen			
	männlich		weiblich
X016		X018	
X030		X032	

④ Die gleiche Person darf hier nur einmal aufgeführt werden. Personen, die hauptsächlich im Haushalt arbeiten, sind nicht zu zählen.

B. Arbeitskräfte (15 und mehr Jahre alt) ④

Arbeitskräfte, die wegen Krankheit usw. vorübergehend abwesend oder arbeitsunfähig sind, müssen mitgezählt werden, nicht hingegen jene Personen, die wegen Alters, Gebrechen usw. arbeitsunfähig sind.

Betriebsleiter (Eigentümer, Pächter, Nutznießer, Verwalter, Geschäftsführer) X034
 Direkte Angehörige des Betriebsleiters (Ehegatte, Eltern, Söhne, Töchter, Enkel) X052
 Andere Angehörige der Familie (Geschwister, Onkel usw.) X070
 Familienfremde Arbeitskräfte
 Liechtensteiner X078
 Ausländer X096
 Arbeitskräfte total X105

Zahl der Arbeitskräfte							
Hauptberuflich, d.h. während des größeren Teils ihrer jährlichen Arbeitszeit in diesem Betrieb tätig				Nebenberuflich oder gelegentlich in diesem Betrieb tätig			
	Männer		Frauen		Männer		Frauen
		X036		X038		X050	
	X052		X054		X056		X058
	X070		X072		X074		X076
	X078		X080		X092		X094
	X096		X098		X101		X103
	X105		X107		X109		X121

Davon landwirtschaftliche Lehrlinge

X123	
------	--

C. Eigentums- und Übernahmeverhältnisse

Sind Sie Alleineigentümer des ganzen oder des größten Teiles der Liegenschaft?

(1) Ja* - Nein*
 Wenn nein, sind Sie (2) Miteigentümer*, (3) Pächter*, (4) Teilpächter* (d.h. gegen einen festen Anteil am Ertrag), (5) Nutznießer* oder (6) Verwalter*?

Wenn Sie Eigentümer oder Miteigentümer sind, von wem haben Sie den Betrieb erworben?
 (1) von den Eltern zu deren Lebzeiten* - (2) von den Eltern auf dem Erbwege* - (3) durch Kauf von Verwandten* - (4) durch Kauf von familienfremden Personen* - (5) durch Tausch*, (6) auf andere Weise*

Wenn Sie Pächter, Nutznießer oder Verwalter des ganzen Betriebes sind oder wenn Sie mehr als 50 Aren Pachtland bewirtschaften, so sind Beruf und Wohnort der Eigentümer anzugeben ⑤:

	Leer lassen
X125	<input type="checkbox"/>
X129	<input type="checkbox"/>
X141	<input type="checkbox"/>

⑤ Ist der Eigentümer eine öffentlich-rechtliche Körperschaft, so ist anzugeben, ob das Land dem Staat, der Gemeinde oder einer anderen Korporation gehört; bei Firmen ist der Name einzusetzen. Hat der Betriebsleiter Land von mehreren Eigentümern gepachtet, so sind Beruf und Wohnort der zwei Verpächter anzugeben, von denen der Betrieb die größte Fläche gepachtet hat.

Beruf	Wohnort	Pachtland Aren
		X143
		X145

⑥ Nicht mitzuzählen sind die Alpwalden, welche nur der Viehsommerung dienen und frühestens von Mitte Mai bis spätestens Ende September bestoßen werden können.

D. Gesamte Betriebsfläche ⑥

Gesamtfläche dieses Betriebes, mit Einschluß des unproduktiven Landes (Gebäudegrundfläche, Hofraum, Wege usw.) und des außerhalb der Wohngemeinde liegenden Landes.

▲ Wenn die Flächen nicht in Aren angegeben werden können, in welchen Maßen werden sie angegeben?

Eigenes Land (ohne das verpachtete eigene Land) ⑦ ⑧

Gepachtetes Land (gegen Pachtzins in Geld, Anteil am Ertrag usw.) ⑧
 Nutznießungsland (zur Nutzung zugewiesenes Gemeinde- oder Korporationsland usw.)

Gesamte Betriebsfläche

Davon liegen im Ausland

Gesamte Betriebsfläche ohne Wald		Von diesem Betrieb bewirtschafteter Wald	
	Aren ▲		Aren ▲
X147		X149	
X161		X163	
X165		X167	
X169		X181	
X183		X185	

⑦ Grundstücke im Eigentum von Erbgemeinschaften gelten als «eigenes Land». Verwalter haben die dem Arbeitgeber (Staatsbetrieb, Anstalt) gehörenden Grundstücke auf der Zeile «eigenes Land» einzutragen.

⑧ Das von den Eltern gepachtete Land ist auf der Zeile «Gepachtetes Land» anzugeben.

E. Parzellierung (ohne Grundstücke außerhalb des Landes) ⑨

Aus wieviel Parzellen, d.h. durch Boden anderer Bewirtschafter ganz umgebenen Stücken, besteht:

der Wald

das übrige Kulturland

	Anzahl Parzellen
X187	
X189	

* Zutreffendes unterstreichen



Liechtensteinische Betriebszählung 1965

17. bis 30. September

5

Amt für Statistik
des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz

Spezialblatt für Gemüse- und Gartenbau

(Siehe Fragebogen Nr. 4 für Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft und Fischerei, Bemerkungen unter Abschnitt F, Bodenbenützung)

Gemeinde: Zählkreis-Nr. Nr. laut Kontroll-Liste:

Firma: Name der (des) Betriebsleiter(s):

Die vorgedruckten Kennziffern X010 usw. dienen lediglich der maschinellen Aufarbeitung.

Die Angaben in diesem Fragebogen dienen nur statistischen Zwecken und sind von allen mit der Zählung betrauten Personen als streng vertraulich zu behandeln.

Ist der von Ihnen geleitete Betrieb: (1) eine Anstaltsgärtnerei* - (2) Spitalgärtnerei* - (3) Stadt- oder Parkgärtnerei* - (4) Herrschaftsgärtnerei* (5) Hotelgärtnerei* - (6) ein Baumschulbetrieb* - (7) eine Gemüsegärtnerei* - (8) ein Blumen- und Topfpflanzenbetrieb* - (9) Spezialbetrieb (Kakteenzucht, Rhabarberpflanzung usw.)* - (10) eine Landschaftsgärtnerei inkl. Gartenunterhalt* - (11) Friedhofgärtnerei* - (12) ein Landwirtschaftsbetrieb mit gärtnerischen Kulturen* - (13) ein gemischter Betrieb?*

* Zutreffendes unterstreichen

A. Gemüsebau auf Freiland

vom Frühjahr bis 30. Juni 1965 abgeerntet			nach dem 30. Juni 1965 abgeerntet oder abzuerntenden (einschließlich Herbst- und Wintergemüse)					
Aren**			Aren**			Aren**		
Blumenkohl	X010		Erbsen, ohne Drescherbsen	X058		Übertrag		
Kopfsalat	X012		Karotten	X070		Gurken	X121	
Lattich	X014		Blumenkohl	X072		Spargeln	X123	
Lauch	X016		Buschbohnen	X074		Randen	X125	
Oberkohlrabi (Rübkohl) ..	X018		Stangenbohnen	X076		Fenchel	X127	
Rosenkohl	X030		Kopfsalat	X078		Lauch	X129	
Spinat	X032		Lattich	X090		Bleichsellerie	X141	
Rhabarber	X034		Oberkohlrabi (Rübkohl) ..	X092		Knollensellerie	X143	
Stielmangold	X036		Stielmangold	X094		Rosenkohl	X145	
Rettich-Radiesli	X038		Spinat	X096		Rotkabis (Lagerware)	X147	
Weißkabis früh	X050		Tomaten	X098		Endiviensalat	X149	
Wirz (Kohl) früh	X052		Rettich-Radiesli	X101		Weißkabis (Lagerware) ..	X161	
Übrige Gemüsearten	X054		Zucchetti	X103		Einschnidekabis	X163	
			Speisezwiebeln	X105		Wirz (Lagerware)	X165	
Total	X056		Nüßlisalat	X107		Schwarzwurzeln	X167	
			Übertrag			Übrige Gemüsearten	X169	
						Total	X181	

Total Gemüse auf Freiland (gemäß Fragebogen Nr. 4, unter Feldgemüse [Freiland] Seite 3) Aren
(Diese Fläche muß nicht mit der oben angeführten übereinstimmen)

B. Blumenkulturen auf Freiland, Zierbaumschulen usw.

	Aren**
Schnittblumen (inkl. Schnittrosen, -tulpen usw.)	X187
Andere Blumenkulturen (Hortensien, Erlka usw.)	X189
Rosenschulen	X210
Zierbaumschulen	X212
Übrige gärtnerische Freilandkulturen	X214
Total	X216

(Diese Fläche muß mit jener der Blumenkulturen im Fragebogen Nr. 4 Seite 4 oben übereinstimmen)

C. Lagerhäuser und Kühlräume

	Eigentliche Lagerhäuser m ²	Provisorische Räumlichkeiten m ²
Nutzbare Fläche	X218	X230
davon gekühlt	X232	X234
Welche Fläche wird für die Überwinterung von Dauergemüse verwendet?	X236	X238
Welche Fläche wird für den Einschlag von Baumschulartikeln, Obst- und Zierbäumen, Schnittblumen usw. verwendet?	X250	X252

** Auf Aren gerundet, weniger als 1/2 Are abrunden, 1/2 Are und mehr aufrunden,

① Die Angaben sollen sich auf die Betriebsverhältnisse im Jahre 1965 beziehen. In Zweifelsfällen ist der 15. Sept. 1965 Stichtag.

② Als Gewächshäuser zu zählen sind einzelstehende und zusammengebaute Gewächshäuser, die sogenannten «Blockdoppelkästen» mit einem Laufgang, die sog. «Holländer» sowie alle mit Glas oder Plastik überbauten Flächen, die zum Kultivieren von Pflanzen benutzt werden und deren Bedienung nicht von außen erfolgt. Bei den sog. «Rollblöcken» sind nur die unter Glas liegenden Flächen einzusetzen. Zu zählen sind sämtliche vom Inhaber dieses Betriebes benutzten Gewächshäuser, also auch die gemieteten.

③ Kästen mit auflegbaren Fenstern, einfache Kästen, Doppelkästen usw.

④ Inkl. die Treibbeefenster, die zu den Kästen gehören.

⑤ Für jede Kulturart ist die ganze von ihr normalerweise im Frühjahr bzw. im Sommer 1965 beanspruchte Gewächshaus- und Treibbeefläche einzusetzen.

D. Zahl und Fläche der Gewächshäuser und Treibbeetkästen ①

Gewächshäuser ②

mit Grundbeet	X254			
mit Bankbeet, «Bächen» und Tischen	X270			
Gewächshäuser insgesamt				
davon mit Warmluftheizung	X276			
davon mit automatischer Lüftung	X290			
Treibbeetkästen (fix und transportabel) ③	X294			
Treibbeefenster insgesamt ④	X301			

Anzahl		Grundfläche in m ²			
		heizbar		nicht heizbar	
X254		X256		X258	
X270		X272		X274	
X276		X278			
X290		X292			
X294		X296		X298	
X301					

Wieviel Heizfläche der Kesselanlage dient zur Heizung der Gewächshäuser? X303 m²

Heizmaterial: (1) Holz*, (2) Kohle*, (3) Torf*, (4) Öl*, (5) Elektrizität*,

(6) anderes, welches

* Zutreffendes unterstreichen

E. Benutzung der Gewächshäuser und Treibbeetkästen ⑤

Benützte Grundfläche 1965	Gewächshäuser		Treibbeetkästen	
	im Frühjahr (m ²)	im Sommer (m ²)	im Frühjahr (m ²)	im Sommer (m ²)
Kultur von Topf- und Gruppenpflanzen	X307	X309	X321	X323
Kultur von Schnittblumen	X325	X327	X329	X341
Kultur von Gemüse	X343	X345	X347	X349
Anzucht von Jungpflanzen (inkl. Setzlingen) und Rohware zum Verkauf	X361	X363	X365	X367
andere Benützung	X369	X381	X383	X385
Total	X387	X389	X410	X412

F. Motoren und Maschinen (siehe auch Fragebogen Nr. 4, Abschnitte G, H und I)

Art	Zahl	Art	Zahl
Traxcavatoren und Bagger	X418	Erdsterilisierapparate	X452
Dumper	X430	Erdtopfpresen	X454
Motor-Japaner und -Karretten....	X432	Setzmaschinen	X456
Motor-Walzen und -Vibratoren...	X434	Wasserpumpen	X458
Steinbearbeitungsmaschinen	X436	Gemüesewaschmaschinen	X470
Erdaufbereitungsmaschinen	X438	Topfwaschmaschinen	X472

G. Besondere Einrichtungen

Besitzen Sie eine eigene Grundwasserversorgung od. Quelle? Wenn ja, Zahl der Minutenliter X478lt

Telefonnummer: 0..... /

Die Richtigkeit der Angaben bescheinigt:

Datum



Amt für Statistik
des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz

Liechtensteinische Betriebszählung 1965

6

Fragebogen für die Gemeinden, Korporationen, Genossenschaften (Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft)

Für jede Gemeinde, für jede Genossenschaft, die Eigentümer von landwirtschaftlich genutztem Kulturland ist, muß dieser Bogen ausgefüllt werden.

Vom Verwalter der Gemeindegüter, vom Geschäftsführer der Korporation oder Genossenschaft auszufüllen

Name der Gemeinde, Korporation, Genossenschaft:

bitte leer lassen

Rechtssitz der Korporation, Genossenschaft: Gemeinde

Name, Wohnort, genaue Adresse des verantwortlichen Geschäftsführers:

Erläuterungen

Die vorgedruckten Kennziffern 11 usw. dienen lediglich der maschinellen Auswertung.

Fläche, Bodenbenützung und Bewirtschafter des Grundeigentums (ohne Alpweiden, die nur zur Sömmerung dienen)

In der nachfolgenden Tabelle sind sämtliche dieser Körperschaft gehörenden Grundstücke anzugeben, auch wenn diese in verschiedenen politischen Gemeinden liegen.

① Eine Verpachtung besteht nur dann, wenn der Pächter einen normalen Pachtzins zahlen muß und die Grundstücke nicht kraft seines Bürgerrechtes oder anderer Rechte zugewiesen erhält. Werden dagegen abgeteilte Grundstücke den Gemeindebürgern, Korporationsmitgliedern oder Genossenschaftlern zur Nutzung überlassen, die kraft ihres Bürgerrechtes, ihrer Korporationsrechte, Genossenschaftsanteile usw. darauf Anrecht haben, so sind die Flächen dieser Grundstücke in Spalte 4 einzutragen, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob für die Nutzung keine oder nur kleine Vergütungen (Auflagen) in Geld, Arbeit oder Fuhren usw. entrichtet werden müssen.

② Wenn von diesem Land die stehende Ernte (Heugras) verkauft wird oder Weiden nicht durch besondere Betriebe verwaltet werden, hat die Gemeinde- oder Korporationsbehörde einen oder mehrere Landwirtschaftsbogen Formular 4 auszufüllen. Das Land, das von Gemeindebetrieben mit eigenem Verwalter bewirtschaftet wird, ist von diesen auf dem Formular 4 anzugeben. Für getrennt bewirtschafteten öffentlichen Wald hat der Förster ein Formular 7 auszufüllen.

Kulturart	Gesamtfläche des eigenen Landes	Von der Gesamtfläche sind im Jahre 1965		
		verpachtet ①	in abgeteilten Stücken den einzelnen Gemeindebürgern usw. zur Nutzung überlassen	auf Rechnung der Gemeinde genutzt ②
1	2 Aren	3 Aren	4 Aren	5 Aren
Wies- und Ackerland	11	12	13	14
Rebland	21	22	23	24
Garten- und Gemüseland	31	32	33	34
Streueland	41	42	43	44
Wald	51	52	53	54
Weideland (ohne Alpweiden usw.)	61	62	63	64
Total	71	72	73	74

Name und Wohnort der Verwalter der Betriebe, die Teile des in Spalte 5 aufgeführten Landes bewirtschaften:

Name und Wohnort der angestellten Rebmänner, welche das Rebland besorgen:

Telefonnummer 0..... /

Unterschrift der Gemeindeverwaltung, des Geschäftsführers der Korporation usw.

Datum

Hauptergebnisse nach Betriebsformen, 1965
Flächenangaben in Aren

3.1 Betriebsform	Gartenbau- betriebe		Betriebsfläche			Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche	Kartoffeln			Karotten		Gemüse		Obstbauliche Intensivkult	
	Total	von haupt- berufl. Gärtn.	Total	Eigenes Land	Pacht- land		Be- trie- be	Total Fläche	Früh- kartof- fein	Be- trie- be	Fläche	Be- trie- be	Fläche	Be- trie- be	Fläche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
LIECHTENSTEIN	6	5	1225	847	378	1221	-	-	-	-	-	1	342	-	-
BETR. O. ANBAU F. D. VERKAUF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPL. S. PROD. P. LE MARCHE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUMSCHULBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEPINIERISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMÜSEGAERTNEREIEN	1	1	346	130	216	346	-	-	-	-	-	1	342	-	-
MARAICHERS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLUMENGAERTNEREIEN	1	1	50	50	-	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FLEURISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CREAT. ET ENTRET. DE JARD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPEZIALBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPLOITATIONS SPECIALES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GAERTNEREIEN	4	3	829	667	162	829	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPL. HORTICOLES MIXTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Ergebnisse nach Betriebsformen, 1965
Flächangaben in Acre

Gärtnerkulturen Cultures de baies		Gärtnerische Freilandkulturen Cultures horticoles à ciel ouvert		Obstbaumschulen Pépinières d'ar- bres fruitiers		Forstgarten Pépinières forestières		Pflanzschulen und Muttersorten Pépinières de vignes et champs de pieds-mères		Uebrig Kulturland Autres terreins de culture	Arbeitskräfte - Personnel				Betriebe mit ge- Famili- liens- gehörig- gen Exploi- tations familiales				
Fläche Surface	Betrie- be Exploi- tations	Fläche Surface	Betrie- be Exploi- tations	Fläche Surface	Betrie- be Exploi- tations	Fläche Surface	Betrie- be Exploi- tations	Fläche Surface	Betrie- be Exploi- tations		Total	Männer hommes	Famili- fremde non familial	Aus- länder- étran- gers		Total	Männer hommes	Famili- fremde non familial	Aus- länder- étran- gers
1	4	4	343	1	162	2	270	-	-	100	25	21	16	12	6	4	3	3	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	3	2	2	2	-	-
-	-	1	36	-	-	1	10	-	-	-	5	4	2	1	1	1	1	1	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	3	307	1	162	1	260	-	-	100	18	16	14	10	2	1	-	-	1

Produktionsrichtung und Betriebsgrößenklassen im Gartenbau, nach Gemeinden 1965

3.2	Gartenbaubetriebe	Betriebsformen							Betriebe mit einer Kulturfläche von .. ha						
		Betriebe ohne Anbau für Verkauf	Baum-schul-betriebe	Gemüse-gärt-ner-ei-en	Blumen-gärtne-reien	Dienst-lei-stungs-betrie-be	Spezi-albe-triebe	Ge-misch-te Be-triebe	0-0,5	0,51-1	1,01-2	2,01-5	5,01-10	über 10	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
LIECHTENSTEIN		6	-	-	1	1	-	-	4	3	-	-	3	-	-
Vaduz		3	-	-	1	1	-	-	1	2	-	-	1	-	-
Triesen		1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Salzers		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Triesenberg		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schaan		2	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-
Blanken		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aschen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mauren		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gamprin		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ruggell		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schellenberg		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Gartenbaubetriebe nach Flächengrößenklassen und Betriebsformen, 1965

3.3 Betriebsform	Total Gartenbau- betriebe	Gartenbaubetriebe mit einer Kulturfläche von ... ha								
		0 -0,10	0,11-0,25	0,26-0,50	0,51 - 1	1,01 - 2	2,01 - 3	3,01-5	5,01-10	über 10
LIECHTENSTEIN	6	-	1	2	-	-	-	3	-	-
BETR.O. ANBAU F.D. VERKAUF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPL.S.PROD.F.LE MARCHÉ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUMSCHULBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEPINIERISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMÜSEGÄRTNEREIEIN	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
MARAICHERS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLUMENGÄRTNEREIEIN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
FLEURISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CRÉAT. ET ENTRET. DE JARD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPEZIALBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPLOITATIONS SPECIALES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GÄRTNEREIEIN	4	-	1	1	-	-	-	2	-	-
EXPL.HORTICOLES MIXTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Prozenteilung der Gartenbaubetriebe auf die Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

3.4 Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha Exploitations dans la surface cultivée mesure ... ha	Von 1000 Betrieben sind ... - Sur 1000 exploitations, il y a ...												
	Betriebe ohne Anbau für den Verkauf Exploitations sans production pour le marché						Rasen- schnei- betriebe	Gemein- denk- betriebe	Blumen- und Topf- pflanzen betriebe	Dienstleistungsbetriebe Créat. et entret. de j/srd		Spezial- betriebe	Gemischte Betriebe
	Anstalt- gärtneren	Spezial- gärtneren	Stadt- oder Parkgär- neren	Herrschaf- tsgär- neren	Hoteltät- neren	Land- schafts- gärtneren inkl. Gar- tenunterh.				Friedhof- gärtneren	Land- schafts- gärtneren inkl. Gar- tenunterh.		
Explo. hort. des établis- sements	Explo. hort. côtes des hôtels	Explo. hort. des villas ou serv. des parcs, publ.	Exploitt. hort. des maisons de maîtres	Exploitt. horticoles des hôtels	Exploitt. de prépa- rés	Exploitt. mémori- els	Exploitt. de flori- culture	Exploitt. d'horticul- ture-pays- agiques	Exploitt. d'entretien de cimé- tières	Exploitt. spéciali- sés	Exploitt. horticoles mixtes		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
LIECHTENSTEIN	-	-	-	-	-	-	167	167	-	-	-	666	
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
0,11 - 0,25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1000	
0,26 - 0,50	-	-	-	-	-	-	-	500	-	-	-	500	
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3,01 - 5	-	-	-	-	-	-	333	-	-	-	-	666	
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Berufsverhältnisse der Betriebsleiter und berufliche Ausbildung der Arbeitskräfte nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

3.5 Betriebsform Flächengrößenklasse	Gesamtzahl der Garten- baubetriebe	Betriebe mit hauptberufl. im Gartenbau tätigen B. *)				Betriebe mit nebenberuf- lich im Gar- tenbau täti- gen Betriebs- leitern	Berufliche Ausbildung	
		T o t a l	ohne Neben- beruf oder Nebenbetrieb	mit landwirt- schaftlichem Nebenbetrieb	mit Nebenberuf oder Nebenbe- trieb ausser- halb der Ur- produktion ...		Arbeits- kräfte mit Fachschul- ausbildung	Arbeitskräfte mit Lehrlings- Berufs- oder Meister- prüfung
LIECHTENSTEIN	6	5	5	-	-	1	6	1
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	1	1	1	-	-	-	1	1
0,26 - 0,50	2	2	2	-	-	-	4	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	3	2	2	-	-	1	1	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
MEHRER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-
BETRIEBSFORM GENRE D'ENTREPRISE								
BETR.O. ANBAU F.D. VERKAUF	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPL.S. PROD.P.LE MARCHÉ	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUMSCHULBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-
PEPINIERISTES	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMÜSEGÄRTNEREIEN	1	1	1	-	-	-	1	-
MARAICHERS	-	-	-	-	-	-	-	-
BLUMENGÄRTNEREIEN	1	1	1	-	-	-	3	-
FLEURISTES	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-
CRÉAT. ET ENTRET. DE JARD.	-	-	-	-	-	-	-	-
SPEZIALBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPLOITATIONS SPECIALES	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GÄRTNEREIEN	4	3	3	-	-	1	2	1
EXPL. HORTICOLES MIXTES	-	-	-	-	-	-	-	-

* Betriebe mit hauptberuflich im Gartenbau tätigen Betriebsleitern

Gartenbaubetriebe nach Rechtsformen, Plächengrößenklassen und Betriebsformen, 1965

3.6 Betriebsform Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha Genre d'entreprises Exploitations dont la surface cultivée est de ... ha	Total Gartenbaubetriebe Exploitations horticoles, total	Rechtsformen - Formes juridiques				
		Einzel-firmen Entreprises individuelles	Kollektiv-, Kommandit- und einfache Gesell- schaften Sociétés en nom collectif, en com- mandite et sociétés simples	Kapitalgesell- schaften Sociétés financières	Genossenschaften Sociétés coopéra- tives	Uebrige Autres
1	2	3	4	5	6	7
LIECHTENSTEIN	6	6	-	-	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	1	1	-	-	-	-
0,26 - 0,50	2	2	-	-	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	3	3	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-
GEMUESEGAERTNEREIEN MARAICHERS	1	1	-	-	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	-	-	-	-	-	-
0,26 - 0,50	-	-	-	-	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	1	1	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-
BLUMENGAERTNEREIEN FLEURISTES	1	1	-	-	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	-	-	-	-	-	-
0,26 - 0,50	1	1	-	-	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GAERTNEREIEN EXPL.HORTICOLES MIXTES	4	4	-	-	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	1	1	-	-	-	-
0,26 - 0,50	1	1	-	-	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	2	2	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-

Besitz- und Parzellierungsverhältnisse der Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

3.7 Betriebsform Flächengrößenklasse	Betriebsfläche			Betriebe mit eigenem Land		Betriebe mit Pachtland		Be- triebe ohne Land	Garten und Gemüse- bau- fläche pro Be- trieb Aren	Parzellierung (ohne Wald)				Total Par- zellen	Mittlere Fläche einer Parzelle Aren
	im Gan- zen Aren	eigenes Land Aren	Pacht- u. Nutz- niess.- Land Aren	Total	Nur eigenes Land	Total	Nur Pacht- land			Betriebe mit ... Par- zellen					
										1	2	3-5	6 und mehr		
LIECHTENSTEIN	1225	847	378	6	4	2	-	-	187	2	1	3	-	17	12
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	15	15	-	1	1	-	-	-	15	1	-	-	-	1	15
0,26 - 0,50	90	90	-	2	2	-	-	-	43	1	1	-	-	3	29
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	1120	742	378	3	1	2	-	-	340	-	-	3	-	13	86
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÜBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsform Genre d'entreprise															
BETR.O.ANBAU F.D.VERKAUF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPL.S.PROD.P.LE MARCHÉ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUMSCHULBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEPINIERISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMÜSEGÄRTNEREIEN	346	130	216	1	-	1	-	-	346	-	-	1	-	4	87
MARAICHERS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLUMENGÄRTNEREIEN	50	50	-	1	1	-	-	-	46	-	1	-	-	2	23
FLEURISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CREAT.ET ENTRET.DE JARD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPEZIALBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPLOITATIONS SPECIALES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GÄRTNEREIEN	829	667	162	4	3	1	-	-	182	2	-	2	-	11	75
EXPL.HORTICOLES MIXTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Arbeitskräfte nach sozialer Schichtung, Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

3.11 Betriebsform Betriebe mit einer Kulturfäche von ... ha Genre d'entreprises Exploitations dont la surface cultivée mesure ... ha	Betriebe mit stän- digen Ar- beitskräften Exploita- tions occu- pant du per- sonnel per- manent	Ständig im Gartenbau tätige Arbeitskräfte Personnel permanent des exploitations horticoles											
		Total		Betriebsleiter Chefs d'exploitation		Angehörige und Ver- wandte des Betriebs- leiters Membres de la fa- mille du chef d'ex- ploitation		Familienfremde - Non familiai					
								Total		Liechtensteiner		Ausländer Einziger	
		Männer hommes	Frauen femmes	Männer hommes									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LIECHTENSTEIN	5	21	4	5	-	1	3	15	1	3	1	12	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	1	8	1	1	-	-	1	7	-	-	-	7	-
0,26 - 0,50	2	9	1	2	-	1	1	6	-	1	-	5	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	2	4	2	2	-	-	1	2	1	2	1	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÜBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BETRIEBSFORM GENRE D'ENTREPRISE													
BETR.O.ANBAU F.D.VERKAUF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPL.S.PROD.LE MARCHE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUMSCHULBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEPINIERISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GENÜSEGÄRTNEREIEIEN	1	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
MARAICHERS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLUMENGÄRTNEREIEIEN	1	4	1	1	-	1	1	2	-	-	-	2	-
FLEURISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENTSTLEISTUNGSBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CREAT.ET ENTRET.DE JARD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPEZIALBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPLOITATIONS SPECIALES	3	16	2	3	-	-	1	13	1	3	1	10	-
GENÜSCHTE GÄRTNEREIEIEN													
EXPL.HORTICOLES MIXTES													

Arbeitskräfte nach sozialer Schichtung, Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

Betriebe mit gelegentlichen Arbeitskräften Exploitations occupant de la main-d'œuvre occasionnelle	Gelegentlich im Gartenbau tätige Arbeitskräfte Main-d'œuvre occasionnelle des exploitations horticoles												3.11
	Total		Betriebsleiter Chef d'exploitation		Angehörige und Verwandte des Betriebsleiters Membres de la famille du chef d'exploitation		Familienfremde - Non familiale						
	Männer hommes	Frauen femmes	Männer hommes	Frauen femmes	Männer hommes	Frauen femmes	Total		Liechtensteiner		Ausländer Étrangers		
							Männer hommes	Frauen femmes	Männer hommes	Frauen femmes	Männer hommes	Frauen femmes	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
4	4	2	1	-	-	2	3	-	-	-	3	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	3	1	1	-	-	1	2	-	-	-	2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	2	1	-	-	-	1	2	-	-	-	2	-	
1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	

3.12 Promilleverteilung der Arbeitskräfte auf die Sozialkategorien, nach Betriebsformen, 1965

Betriebsform Genre d'entreprises	Von 1000 ständigen männlichen Arbeitskräften sind ... Sur 1000 pers. du sexe masculin occupées en permanence, il y a ...				Von 1000 ständigen weiblichen Arbeitskräften sind ... Sur 1000 pers. du sexe fem. occupées en permanence, il y a ...				Von 1000 gelegentl. männlichen Arbeitskräften sind ... Sur 1000 pers. du sexe masc. occupées occasionnellement, il y a ...				Von 1000 gelegentl. weiblichen Arbeitskräften sind ... Sur 1000 pers. du sexe fem. occupées occasionnellement, il y a ...				1) Be- trieblich ständige fam- fremde Arbeits- kräfte (in 50 1) Sur 1000 pers. ... n'ont pas de r. an- d'oeuvre perma- nente non fam- iliaire
	Be- triebs- leiter Chefs d'ex- ploita- tion	Ange- hörige u. Ver- wandte d. Betr. leiters Parents et pro- ches du chef	Familienfremde Etrangers à la famille		Be- triebs- leiter Chefs d'ex- ploita- tion	Ange- hörige u. Ver- wandte d. Betr. leiters Parents et pro- ches du chef	Familienfremde Etrangers à la famille		Be- triebs- leiter Chefs d'ex- ploita- tion	Ange- hörige u. Ver- wandte d. Betr. leiters Parents et pro- ches du chef	Familienfremde Etrangers à la famille		Be- triebs- leiter Chefs d'ex- ploita- tion	Ange- hörige u. Ver- wandte d. Betr. leiters Parents et pro- ches du chef	Familienfremde Etrangers à la famille		
			Schwei- zer Suisses	Aus- länder Etran- gers			Schwei- zer Suisses	Aus- länder Etran- gers			Schwei- zer Suisses	Aus- länder Etran- gers			Schwei- zer Suisses	Aus- länder Etran- gers	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	14	15	16	17
LICHTENSTEIN	238	48	143	571	-	750	250	-	250	-	-	750	-	1000	-	-	333
BETRIEBSFORM GENRE D'ENTREPRISE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BETR.O.ANBAU F.O.VERKAUF EXPL.S.PROD.P.LE MARCHÉ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUMSCHULBETRIEBE PEPINIERISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMÜSEGAERTNEREIEN MARAIERS	1000	-	-	-	-	1000	-	-	-	-	-	1000	-	1000	-	-	1000
BLUMENGAERTNEREIEN FLEURISTES	250	250	-	500	-	1000	-	-	-	-	-	1000	-	-	-	-	-
DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE CREAT.ET ENTRET.DE JARD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPEZIALBETRIEBE EXPLOITATIONS SPECIALES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GAERTNEREIEN EXPL.HORTICOLES MIXTES	188	-	188	625	-	500	500	-	1000	-	-	-	-	1000	-	-	250

1) Bezogen auf sämtliche Betriebe

Prozilleverteilung der Arbeitskräfte nach Geschlecht, nach der Dauer der Beschäftigung und Betriebsformen, 1965

3.13 Betriebsform Genre d'entreprises	Von 1000 männlichen Arbeitskräften ... sind beschäftigt Sur 1000 personnes du sexe masc., ... sont			Von 1000 weiblichen Arbeitskräften ... sind beschäftigt Sur 100 personnes du sexe féminin, ... sont			Von 1000 männigen Arbeitskräften sind ... Sur 1000 personnes occupées en permanence ... sont des			Von 1000 gelegentlichen Arbeitskräften sind ... Sur 1000 personnes occupées occasionnellement ... sont des		
	ständig occupées en permanence	gelegentlich occupées occasionnellement	Ausländer des étrangers	ständig occupées en permanence	gelegentlich occupées occasionnellement	Ausländer des étrangers	Männer hommes	Frauen femmes	Ausländer étrangers	Männer hommes	Frauen femmes	Ausländer étrangers
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
LIECHTENSTEIN	840	160	600	667	333	-	840	160	480	667	333	500
BETRIEBSFORM GENRE D'ENTREPRISE												
BEIR.O.ANBAU F.O.VERKAUF EXPL.S.PROD.P.LE MARCHÉ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUMSCHULBETRIEBE PEPINIERISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMUESEGAERTNEREIEN MARAICHERS	333	667	667	500	500	-	500	500	-	667	333	667
BLUMENGAERTNEREIEN FLEURISTES	800	200	600	1000	-	-	800	200	400	1000	-	1000
DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE CREAT.ET ENTRET.DE JARD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPEZIALBETRIEBE EXPLOITATIONS SPECIALES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GAERTNEREIEN EXPL.HORTICOLES MIXTES	941	59	588	667	333	-	869	111	556	500	500	-

Gartenbaubetriebe nach der Zahl der ständigen Arbeitskräfte, Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

3.14 Betriebsform Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha Genre d'entreprises Exploitations dont la surface cultivée métrée ... ha		Betriebe mit ... gelegentlichen Arbeitskräften - Exploitations occupant occasionnellement ... personnes																		
		0		1		2		3		4		5		6		7		8 und mehr et plus		
		Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer hommes	Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer hommes	Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer hommes	Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer hommes	Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer hommes	Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer hommes	Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer hommes	Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer hommes	Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer hommes	Männer oder Frauen hommes ou femmes
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
LICHTENSTEIN		6	1	1	-	1	1	-	-	1	1	1	2	1	-	-	-	-	1	1
0 - 0,10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
0,26 - 0,50		2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-
0,51 - 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5		3	1	1	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMÜSEGAERTNEREIEN MARAICHERS		1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0 - 0,10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,26 - 0,50		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,51 - 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5		1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLUMENGAERTNEREIEN FLEURISTES		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
0 - 0,10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,26 - 0,50		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
0,51 - 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GAERTNEREIEN EXPL.HORTICOLES MIXTES		4	1	1	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	1	1
0 - 0,10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
0,26 - 0,50		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
0,51 - 1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5		2	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Gartenbaubetriebe nach der Zahl der gelegentlichen Arbeitskräfte, Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

3.15 Betriebsform Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha Genre d'entreprises Exploitations dont la surface cultivée mesure ... ha	Total Gartenbau- betriebe Exploita- tions horticoles total	Betriebe mit ... gelegentlichen Arbeitskräften - Exploitations occupent occasionellement ... personnes																	
		0		1		2		3		4		5		6		7		8 und mehr et plus	
		Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer	Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer	Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer	Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer	Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer	Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer	Männer oder Frauen hommes ou femmes	Männer oder Frauen	Männer oder Frauen	Männer oder Frauen	Männer oder Frauen	Männer oder Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
TECHISTENSTEIN	6	2	3	3	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,26 - 0,50	2	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	3	1	1	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMUSEGARTNEREIEIN MARAICHERS	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,26 - 0,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLUMENGARTNEREIEIN FLEURISTES	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,26 - 0,50	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GAERTNEREIEIN EXPL. HORTICOLES MIXTES	4	2	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,26 - 0,50	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3.19 Betriebsform Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha	Betriebe mit Land		Gartenbauliche Freilandkulturen													
			Total		Gemüse als Hauptkultur		Blumenkulturen auf Freiland, Zierbaumschulen usw.									
							Schnitt- blumen		Andere Blumen- kulturen		Rosen- schulen		Zierbaum- schulen		Uebrig gärt. Frei- landkulturen	
							Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
LIECHTENSTEIN	6	1225	5	685	1	342	2	28	-	-	1	25	4	278	2	12
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	1	15	1	15	-	-	1	2	-	-	-	-	1	6	1	7
0,26 - 0,50	2	90	2	76	-	-	1	26	-	-	-	-	2	45	1	5
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	3	1120	2	594	1	342	-	-	-	-	1	25	1	227	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMUESEGAERTNEREIEIN MARAICHERS	1	346	1	342	1	342	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,26 - 0,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	1	346	1	342	1	342	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLUMENGAERTNEREIEIN FLEURISTES	1	50	1	36	-	-	1	26	-	-	-	-	1	5	1	5
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,26 - 0,50	1	50	1	36	-	-	1	26	-	-	-	-	1	5	1	5
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GAERTNEREIEIN EXPL. HORTICOLES MIXTES	4	829	3	307	-	-	1	2	-	-	1	25	3	273	1	7
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	1	15	1	15	-	-	1	2	-	-	-	-	1	6	1	7
0,26 - 0,50	1	40	1	40	-	-	-	-	-	-	-	-	1	40	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	2	774	1	252	-	-	-	-	-	-	1	25	1	227	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bodenbenützung nach Flächengrößenklassen und Betriebsformen, 1965

Kartoffeln				Karotten als Hauptfrucht		Tabak		Wiesland		Obstbauliche Intensivkulturen		Beerenkulturen		Obstbauschulen		Forstgärten		Rebschulen und Muttergärten		Wald	Übrig- es Kultur- land
Total		davon Frühkartoffeln		Betriebe	Fläche	Betrie- be	Fläche	Betrie- be	Fläche	Betrie- be	Fläche	Betrie- be	Fläche	Betrie- be	Fläche	Betrie- be	Fläche	Betrie- be	Fläche	Fläche	Fläche
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	1	162	2	270	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	1	162	1	260	-	-	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	162	1	260	-	-	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	162	1	260	-	-	-	100

Bodenbenützung nach Flächengrößenklassen, Gemeinden und Betriebsformen, 1965

3.20 Betriebsform Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha	Gartenbauliche Freilandkulturen															
	Betriebe mit Land		Total				Blumenkulturen auf Freiland, Zierbauschulen usw.									
			Gesamte als Hauptkultur		Schnittblumen		Andere Blumenkulturen		Rosenschulen		Zierbauschulen		Übrige gärtnerische Freilandkulturen			
Zahl	Gesamtfläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
WÄCHTENSTEIN	6	1225	5	685	1	342	2	28	-	-	1	25	4	278	2	12
Yaduz	3	411	3	393	1	342	2	28	-	-	-	-	2	11	2	12
Triesen	1	360	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bulzers	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Triesenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schaan	2	454	2	292	-	-	-	-	-	-	1	25	2	267	-	-
Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bösch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mauren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasprin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ruggell	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schellenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Gewächshäuser, sowie deren Nutzung nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

3.22 Betriebsform Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha	Gartenbau- betriebe mit Gewäch- häusern	Gewächshäuser					Grundfläche in m2		
		T o t a l	mit Grund- beeten	mit Bank- beeten	mit Warm- luft- heizung	mit auto- matischer Lüftung	Total	mit Grund- beeten	mit Bank- beeten
LIECHTENSTEIN	3	9	1	8	-	-	640	120	520
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	1	3	-	3	-	-	298	-	298
0,26 - 0,50	1	3	-	3	-	-	150	-	150
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	1	3	1	2	-	-	192	120	72
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÜBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BETRIEBSFORM GENRE D'ENTREPRISE									
BETR. G. ANBAU F. O. VERKAUF	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPL. S. PROD. P. LE MARCHE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUMSCHULBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEPINIERISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMUESEGAERTNEREIEN	1	3	1	2	-	-	192	120	72
MARAICHERS	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLUMENGAERTNEREIEN	1	3	-	3	-	-	150	-	150
FLEURISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CREAT. ET ENTRET. DE JARD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPEZIALBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPLOITATIONS SPECIALES	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GAERTNEREIEN	1	3	-	3	-	-	298	-	298
EXPL. HORTICOLES MIXTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Gewächshäuser, sowie deren Nutzung nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

3.22

Heizbare Grundfläche in m2			Benützte Grundfläche 1965 (in m2) für ...										Durchschnittliche Fläche pro Betrieb	
Total	mit Warmluft	mit automatischer Lüftung	Total	Topf- und Gruppenpflanzen		Kultur von Schnittblumen		Kultur von Gemüse		Anzucht von Jungpflanzen		andere Benützung		
				im Frühjahr	im Sommer	im Frühjahr	im Sommer	im Frühjahr	im Sommer	im Frühjahr	im Sommer	im Frühjahr		im Sommer
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
520	-	-	1446	448	418	-	-	120	120	90	90	80	80	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
298	-	-	596	298	298	-	-	-	-	-	-	-	-	298
150	-	-	450	150	120	-	-	-	-	90	90	-	-	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	-	-	400	-	-	-	-	120	120	-	-	80	80	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	-	-	400	-	-	-	-	120	120	-	-	80	80	192
150	-	-	450	150	120	-	-	-	-	90	90	-	-	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
298	-	-	596	298	298	-	-	-	-	-	-	-	-	298

Treibbeetkästen und Treibbeetfenster, sowie deren Nutzung nach Betriebsformen und Flachengrößenklassen, 1965

3.23 Betriebsform Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha Genre d'entreprises Exploitations dont la surface cultivée mesure ... ha	Gartenbau- betriebe mit Treibbeetkästen Exploitations horticolas disposant de couches	Treibbeetkästen und Treibbeetfenster							
		Total Treibbeetkästen Nombre de couches, total	Treibbeetfenster insgesamt Nombre de châssis, total	Grundfläche in m ² - Surface en m ²			Benützte Grundfläche 1965 in m ² für		
				Total	heizbar chauffable	nicht heizbar non chauffable	Total	Topf- und Gruppenpflanzen plantes en pots et pour massif	
								im Frühjahr au printemps	im Sommer en été
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
LAUCHENSTETEN	3	52	818	917	208	709	2248	450	518
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	1	25	280	460	108	352	992	138	170
0,26 - 0,50	2	27	338	357	-	357	1056	342	342
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	-	-	200	100	100	-	200	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBLR - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BETRIEBSFORM									
GENRE D'ENTREPRISE									
BETR.O.ANB.AU F.O.VK.AUH	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPL.S.PROD.P.LE MARCHÉ	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUSCHULBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEPINIERISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMUESEGAERTNEREIEIN	-	-	200	100	100	-	200	-	-
MARAICHERS	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLUMENGARTNEREIEIN	1	26	268	342	-	342	1026	342	342
FLEURISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dienstleistungsbetriebe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CREAT.ET ENTRET.DE JARD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPEZIALBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPLOITATIONS SPECIALES	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GAERTNEREIEIN	2	26	350	475	108	367	1022	108	176
EXPL.HORTICOLAS MIXTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Treibbeetkästen und Treibbeetfenster, sowie deren Nutzung nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

Cagocher et chéens									3.23
Surfaces utilisées en m ² pour la culture de									Betriebsform Betriebe mit einer Kulturfäche von ... ha
Kultur von Schminblumen fleurs à couper		Kultur von Gemüse Légumes		Ansaat von Jungpflanzen jeunes plantes pour la vente		andere Benutzung à d'autres fins		Durchschnitt- liche Fläche pro Betrieb	
im Frühjahr au printemps	im Sommer en été	im Frühjahr au printemps						Genre d'entreprises Exploitations dont la surface cultivée mesure ... ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
72	36	100	100	694	140	15	123	306	LIECHTENSTEIN
72	36			352	140		108	460	0 - 0,10
				342		15	15	179	0,11 - 0,25
									0,26 - 0,50
									0,51 - 1
									1,01 - 2
		100	100						2,01 - 3
									3,01 - 5
									5,01 - 10
									MEHR - PLUS DE 10
									BETRIEBSFORM
									GENRE D'ENTREPRISE
									BETR. O. ANBAU F. D. VERKAUF
									EXPL. S. PROD. P. LE MARCHÉ
									BAUMSCHULBETRIEBE
									PEPINIERISTES
		100	100						GEMUESEGAERTNEREIEN
									MARAICHERS
				342				342	BLUMENGAERTNEREIEN
									FLEURISTES
									DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE
									CREAT. ET ENTRET. DE JARD.
									SPEZIALBETRIEBE
72	36			352	140	15	123	239	EXPLOITATIONS SPECIALES
									GEMISCHTE GAERTNEREIEN
									EXPL. HORTICOLES MIXTES

Prozentanteil der Fläche unter Glas in den Gartenbaubetrieben, nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

3.24 Betriebsform Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha	Betriebe mit einer Fläche unter Glas von ... % der gesamten Betriebsfläche (ohne Wald)									
	1 - 10	11 - 20	21 - 30	31 - 40	41 - 50	51 - 60	61 - 70	71 - 80	81 - 90	91 - 100
LICHTSTUBEN	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
0,26 - 0,50	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-
GEMÜSEGAERTNEREIEN MARAICHERS	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,26 - 0,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLUMENGAERTNEREIEN FLEURISTES	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,26 - 0,50	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GAERTNEREIEN EXPL.HORTICOLES MIXTES	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,26 - 0,50	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Heizfläche der Kesselanlagen zur Heizung der Gewächshäuser nach Heizmaterial, Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

3.26 Betriebsform Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha Genre d'entreprises Exploitations dont la surface cultivée mesure ... ha	Heizmaterial und Heizfläche der Kesselanlagen - Combustible et surface de chauffe des chaudières															
	Gesamttotal Total général		Holz Bois		Kohle Charbon		Torf Tourbe		Eis Maizot		Elektrizität Courant électrique		Anderes Autres		Mit mehr als einem Heizmaterial Plus d'un combustible	
	Betriebe Exploitations	Fläche Surface m ²	Betriebe Exploitations	Fläche Surface m ²	Betriebe Exploitations	Fläche Surface m ²	Betriebe Exploitations	Fläche Surface m ²	Betriebe Exploitations	Fläche Surface m ²	Betriebe Exploitations	Fläche Surface m ²	Betriebe Exploitations	Fläche Surface m ²	Betriebe Exploitations	Fläche Surface m ²
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
LEICHTENSTEIN	3	43	-	-	-	-	-	-	3	43	-	-	-	-	-	
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
0,11 - 0,25	1	21	-	-	-	-	-	-	1	21	-	-	-	-	-	
0,26 - 0,50	1	20	-	-	-	-	-	-	1	20	-	-	-	-	-	
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3,01 - 5	1	2	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BETRIEBSFORM GENRE D'ENTREPRISE																
BEH. O. ANSAU F. O. VERKAUF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EXPL. S. PROD. P. LE MARCHÉ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BAUMSCHULBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PEPINIERISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GEMÜSEGAERTNEREIEN	1	2	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	
MARAICHERS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BLUMENGAERTNEREIEN	1	20	-	-	-	-	-	-	1	20	-	-	-	-	-	
FLEURISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Dienstleistungsbetriebe CREAT. ET ENTRET. DE JARD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SPEZIALBETRIEBE EXPLOITATIONS SPECIALES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GEMISCHTE GAERTNEREIEN EXPL. HORTICOLES MIXTES	1	21	-	-	-	-	-	-	1	21	-	-	-	-	-	

Betriebseigene Motorfahrzeuge, Motoren, Maschinen und Geräte nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

3.27 Betriebsform Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha	Liefer- und Lastwagen		Vierrad- und Raupentraktoren (ohne Jeeps)		Einachstraktoren und Motormäher		Selbstfah- rende Boden- fräsen und Motorhacken		Motorspritzen zur Schädlingsbekämpfung				Trax- cavatoren	
	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	selbstfahrend		mit Aufbau- motor		Be- triebe	Stück
									Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück		
LECHTENSTEIN	2	3	-	-	2	3	3	4	-	-	2	2	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	1	1	-	-
0,26 - 0,50	1	1	-	-	1	2	2	2	-	-	1	1	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	1	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BETRIEBSFORM GENRE D'ENTREPRISE														
BETR.O.ANBAU F.D.VERKAUF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPL.S.PROD.P.LE MARCHE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUMSCHULBETRIEBL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEPINIERISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMUESEGAERTNEREIEIN	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
MARAICHERS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLUMENGAERTNEREIEIN	-	-	-	-	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
FLEURISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENSTLEISTUNGSBETRIERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CREAT.ET ENTRET.DE JARD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPEZIALBETRIERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPLOITATIONS SPECIALES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GAERTNEREIEIN	2	3	-	-	-	-	2	3	-	-	2	2	-	-
EXPL.HORTICOLES MIXTES														

Betriebseigene Motorfahrzeuge, Motoren, Maschinen und Geräte nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

Dumper		Motor-Japaner und-Karetten		Motor-Walzen und- Vibratoren		Steinbearbeitungsmaschinen		Erdaufbereitungsmaschinen		Erdsterilisierapparate		Erdtopfpresen		Setzmaschinen		Wasserpumpen		Gemüsewaschmaschinen		Topf- 3.27 waschmaschinen	
Be-triebe	Stück	Be-triebe	Stück	Be-triebe	Stück	Be-triebe	Stück	Be-triebe	Stück	Be-triebe	Stück	Be-trieb	Stück	Be-triebe	Stück	Be-triebe	Stück	Be-trieb	Stück	Be-trieb	Stück
-	-	1	6	1	1	1	2	1	1	2	2	1	1	1	1	3	3	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	6	1	1	1	2	-	-	1	1	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	6	1	1	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-

Betriebe mit bewässerten Flächen, eigener Quelle oder Grundwasserversorgung nach Betriebsformen und Flächengrößenklassen, 1965

3.29 Betriebsform Betriebe mit einer Kulturfäche von ... ha Genre d'entreprises Exploitations dont la surface cultivée mesure ... ha	Total Garten- han- betriebe Exploita- tions horticoles, total	Gartenbaulich genutzte Kulturfäche (in Ares) Surface des cultures horticoles (en ares)					Betriebe mit eigener Quelle oder Grundwasserversorgung / Exploitations possédant une source ou une station de pompage d'eau souterraine						
		Fläche Superficie	davon bewässert - dont irrigués				Total Betriebe Exploi- tations, total	mit ... Minutenlitem débit en litres / minute ...					Durch- schnitt Min.-Liter pro Betrieb Moyenne en litres / min par exploita- tion
			Fläche Superficie	in % en %	mit Gräben oder Ein- leitungen par rigoles ou con- duites sou- terraines	mit mo- bilen Seregnern par des arroseurs mobiles		0,01 - 5	5,01 - 10	10,01 - 15	15,01 - 20	über plus de 20	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LIECHTENSTEIN	6	1121	144	13	-	144	-	-	-	-	-	-	-
0 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,11 - 0,25	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,26 - 0,50	2	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,51 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,01 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,01 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,01 - 5	3	1020	144	14	-	144	-	-	-	-	-	-	-
5,01 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER - PLUS DE 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BETRIEBSFORM GENRE D'ENTREPRISE													
BETR.O.ANBAU F.D.VERKAUF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPL.S.PROD.P.LE MARCHÉ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUMSCHULBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEPINIERISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMÜSEGAERTNEREIEIN	1	346	144	42	-	144	-	-	-	-	-	-	-
MARAICHERS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLUMENGAERTNEREIEIN	1	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FLEURISTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dienstleistungsbetriebe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CREAT.ET ENTRET.DE JARD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPEZIALBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPLOITATIONS SPECIALES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE GAERTNEREIEIN	4	729	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXPL.HORTICOLES MIXTES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

GRUNDEIGENTUM

Fläche des Grundeigentums der Gemeinden in und ausser der Gemeinde liegend
 Wies-, Acker-, Streue-, Wald und Weideland (ohne Alpweiden) 1965

20 Gemeinde	Gesamtfläche des eigenen Landes ohne Alpweiden ha	Von der Gesamtfläche sind		
		verpachtet ha	in abgeteilten Stücken den einzelnen Gemeindebürgern zur Nutzung überlassen ha	auf Rechnung der Gemeinde genutzt ha
1	2	3	4	5
Vaduz	296,3	250,0	-	46,3
Triesen	615,0	115,0	-	500,0
Balzers	1043,7 *)	145,1	316,6	582,0
Triesenberg	455,0	-	-	455,0
Schaan	686,0	253,0	-	433,0
Planken	181,2	0,2	-	181,0
Eschen	514,6	196,8	45,1	272,7
Mauren	208,0	-	50,0	158,0
Gamprin	194,5	97,5	-	97,0
Ruggell	142,7	72,7	-	70,0
Schellenberg	37,3	4,3	-	33,0
T O T A L	4374,3	1134,6	411,7	2828,0

*) Davon 274 ha im Kanton Graubünden, Gemeindegebiet Fläsch

Fläche des Grundeigentums der öffentlichen Anstalten 1965

21 Anstalten	Gesamtfläche des eigenen Landes ha	Von der Gesamtfläche sind		
		verpachtet ha	Anstaltsmitglie- dern zur Nutzung überlassen ha	auf Rechnung der Anstalt genutzt ha
1	6,6	6,6	-	-

Grundeigentum der Genossenschaften, Benutzung der Alpweiden die nur zur Sömmerung dienen, 1965

22 Genossenschaft	Nutzbare Fläche			Von der nutzbaren Fläche sind			Rechtssitz der Genossenschaft in der Gemeinde
	Total Aren	Alpweiden Aren	Wald Aren	verpachtet Aren	auf Rechnung der Genossenschaft genutzt		
					Alpweiden Aren	Wald Aren	
1	2	3	4	5	6	7	8
*a) Alpgenossenschaft Malbun	37358	36264	1094	7369	28895	1094	Vaduz
b) Alpgenossenschaft Balzers	27700	23700	4000	-	23700	4000	Balzers
c) Alpgenossenschaft Mäls	23900	21300	2600	-	21300	2600	Balzers
d) Genossenschaft Gross-Steg	14900	9400	5500	-	9400	5500	Triesenberg
e) Genossenschaft Klein-Steg	12700	5700	7000	-	5700	7000	Triesenberg
f) Genossenschaft Silum	3855	3735	120	-	3735	120	Triesenberg
g) Alpgenossenschaft Guschg	44700	33600	11100	475	33125	11100	Schaan
h) Alpgenossenschaft Gritsch	34400	27600	6800	170	27430	6800	Schaan
T O T A L	199513	161299	38214	8014	153285	38214	

*) Flurnamen: a) Alpe Malbun, Hahnenspiel und Valorsch b) Guschgfiel und Mattla c) Gapfal und Guschgle
d) Gross-Steg e) Klein-Steg f) Silum g) Guschg, Stachler und Valorsch h) Gritsch und Valorsch

